

Bottari – Bündel der Erinnerungen

Ein friedensethisches Kunstprojekt
auf dem
37. Deutschen Evangelischen Kirchentag 2019
in Dortmund

기억의 보따리
2019년 도르트문트 제37차 교회의 날 평화증진을
위한 예술 프로젝트

Das „Bottari“-Projekt

Historischer Hintergrund

„Trostrfrauen“ bzw. „Comfort Women“ ist der menschenverachtende Ausdruck für die ca. 250.000 Mädchen und Frauen, die während des Asien-Pazifik-Kriegs (1937–1945) in Korea und im asiatischen Raum für japanische Kriegsbordelle sexuell versklavt und damit in ihrer Würde zutiefst verletzt wurden. Bis heute belastet dieses Thema das Vertrauen zwischen Korea und Japan nachhaltig.

„Trostrfrauen“ (jap. ianfu) ist ein Massenverbrechen verschleiender Begriff für Mädchen und Frauen, die zwischen 1937 und 1945 von der Japanischen Armee sexuell versklavt worden sind. Der Begriff verdeutlicht den Zweck des Systems der Sex-Sklaverei: Junge erschöpfte Soldaten, die auf Befehl des japanischen Kaisers in den Krieg zogen, sollten „durch sexuelle Dienstleistungen getröstet“ werden.

Es war ein Belohnungssystem, das für Hunderttausende von Frauen einen nie endenden Missbrauch bedeutete. Viele von ihnen waren minderjährig, manche erst elf Jahre alt. Nach Schätzungen waren ca. 200.000 bis 300.000 Frauen vornehmlich aus Korea, China, Japan aber auch aus den anderen besetzten Gebieten wie Indonesien, Malaysia, Singapur, den Philippinen, Taiwan und sogar aus Ländern wie den Niederlanden und Australien betroffen.

Zum Ende des Krieges wurden viele Dokumente vernichtet und zahlreiche Frauen, die als Zeuginnen hätten Aussagen können, getötet, um die Verbrechen zu vertuschen. Viele Überlebende schwiegen lange aufgrund der Scham über die ihnen angetane Schmach. Viele wurden über zehn Jahre in den Kriegsbordellen gequält. Die Frauen wurden misshandelt, gefoltert, geschlagen und wie die Zeitzuginnen berichtet, bis zu 35 mal am Tag vergewaltigt, oft so lange bis sie tot waren.

Im Tokyoter Kriegsverbrechertribunal von 1945 wurden die Bordelle nicht thematisiert. Zwar gibt es in der japanischen Zivilgesellschaft Initiativen wie das Women's Active Museum on War and Peace (WAM), die sich intensiv mit der Vergangenheit auseinandersetzen, die Aufarbeitung durch die japanische Regierung jedoch erfolgt nur zögerlich und ist bis heute von revisionistischen Verleugnungen geprägt.

Das „Bottari“-Projekt

Informationen zur Ausstellung

„Bottari“ (korean. = Bündel) ist ein internationales Kunstprojekt, mit dem an die Schicksale der ca. 250.000 koreanischen „Trostrfrauen“ erinnert wird. „Bottari“ ist das koreanische Wort für ein traditionelles Tragetuch, meist auf dem Kopf getragen, in dem man, die vier Ecken in die Mitte gefaltet, Gegenstände von einem Ort zum anderen bringen kann.

Hier ist „Bottari“ eine Metapher für einen Prozess der Erinnerung, in dem eine lange mit sich getragene Last, die bisher den Augen entzogen werden musste, behutsam oder auch überraschend aufgedeckt, benannt und angeschaut werden kann, um ihr gemeinsam mit anderen Stand zu halten – und dabei vielleicht und insbesondere mit der Möglichkeit der KUNST, auch in einen anderen politischen oder kulturellen Kontext transportiert werden zu können. So kann ein neuer Umgang mit traumatisierenden Erfahrungen eingeübt werden.

Ein wichtiger Aspekt der Ausstellung ist, dass auch der Vietnamkrieg (ca. 1955 – 1975) thematisiert wird, in dem Korea nach den USA das zweitgrößte Kontingent stellte. In diesem Krieg kam es zu massenhaften Vergewaltigungen vietnamesischer Mädchen und Frauen durch koreanische Soldaten. Dies war in der koreanischen Gesellschaft lange Zeit ein Tabuthema und wird erst in jüngster Zeit intensiver diskutiert. Eine vollständige Entschuldigung seitens der koreanischen Regierung steht aus.

Gemeinsamer Raum des Erinnerns

Der koreanische Künstler Professor Ko Gyoung-Il aus Seoul hat das Thema „Gewalt gegen Frauen und Kinder in den Kriegen der Welt“ in Cartoons bearbeitet und mit koreanischen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern –, bewusst auch aus Japan –, zu einem Frieden stiftenden Kunst-Projekt weiterentwickelt. In dieser Ausstellung wird politisch engagierte Kunst gezeigt. Zu sehen sind zwei- und dreidimensionale sowie audiovisuelle Kunstwerke. Während des Kirchentages sollen in Aktionen mit dem Publikum weitere Werke entstehen, die während des Kirchentages hier und in der Zeit danach in der Evangelische Stadtakademie Bochum gezeigt werden sollen.

Es ist ausdrückliches Anliegen des „Bottari“-Projektes, an alle Frauen und Kinder zu erinnern, die bis zum heutigen Tag in den Kriegsgebieten der Welt Opfer von Gewalt wurden und werden. Diesem Projekt geht es nicht um einseitige Anklage. Vielmehr soll gezeigt werden, wie mit Mitteln der Kunst Wege der Verständigung und des Vertrauens geöffnet und begehbar werden.

„Bottari“ ist ein Kooperationsprojekt der Evangelischen Stadtakademie Bochum mit der Koreanisch-Evangelischen Kirchengemeinde Bochum und der Evangelischen Kirchengemeinde Bochum-Wiemelhausen.

The “Bottari”-Project

Historical Background

“Comfort Women” is the inhumane expression for the approximately 250,000 girls and women who were sexually enslaved during the Asia-Pacific War (1937–1945) in Korea and the Asian region for Japanese war brothels and were thus deeply hurt in their dignity. To this day, this issue continues strain the relations and trust between Korea and Japan.

“Comfort women” (Japanese ianfu) is a mass crime disguising term for girls and women who were sexually enslaved by the Japanese Army between 1937 and 1945. The term illustrates the purpose of the system of sex slavery: Young exhausted soldiers who went to war on the orders of the Japanese Emperor should be “comforted” by sexual services.

It was a reward-based system and for hundreds of thousands of women that meant a never-ending abuse. Many of them were minors, some only 11 years old. According to estimates, up to 200,000 to 300,000 women were affected, mainly from Korea, China, Japan, but also from the other occupied territories such as Indonesia, Malaysia, Singapore, the Philippines, Taiwan, and even countries like the Netherlands and Australia.

At the end of the war, many documents were destroyed and numerous women, who could have testified as witnesses, were killed to cover up the crimes. Many survivors were silent for a long time because of the shame over their disgrace. Many were tortured for more than ten years in the war brothels. The women were abused, tortured, beaten, and reported by the eyewitnesses, raped up to 35 times a day, often until they were dead.

The brothels were not discussed in the 1945 Tokyo War Crimes Tribunal. Although there are initiatives in Japanese civil society, such as the Women’s Active Museum on War and Peace (WAM), which deal intensively with the past, however, the reappraisal of the history by the Japanese government is only hesitant and is still characterized by revisionist denials.

The “Bottari”-Project

Information about the exhibition

“Bottari” (korean = bundle) is an international art project which remembers the fates of approximately 250,000 Korean “comfort women”. “Bottari” is the Korean word for a traditional bundle, usually worn on the head, in which one can bring objects from one place to another with the four corners folded into the middle.

Here, “Bottari” is a metaphor for a process of remembrance in which a long-carried burden that previously had to be hidden, can be gently, or even surprisingly uncovered, named and looked at to keep it together with others – and perhaps through the possibility of ART being able to be transported to another political or cultural context.

Thus, a new approach to traumatic experiences can be practiced. An important aspect of the exhibition is it address to the Vietnam War (around 1955-1975), in which Korea was the second largest contingent after the United States. This war resulted in mass rapes of Vietnamese girls and women by Korean soldiers. This has been a taboo in Korean society for a long time and has only recently been discussed more intensively. A full apology from the Korean government is pending.

Shared space of remembering

The Korean artist Professor Ko Gyoung-Il from Seoul has worked on the topic "Violence against women and children in the wars of the world" in cartoons and further developed it with Korean and international artists – deliberately with artists from Japan – into a peace-making art project.

In this exhibition politically engaged art is shown. You can see two- and three-dimensional, as well as audiovisual works of art. During the Kirchentag further works are to be created in cooperation with the public, which are to be displayed here during the Kirchentag and afterwards in the Evangelische Stadtakademie Bochum.

It is an explicit concern of the "Bottari" project to commemorate all women and children who have been and become victims of violence in the war zones of the world to this day. This project is not about unilateral accusations. Rather, it should be shown how ways of understanding and trust can be opened and accessible through the means of art.

"Bottari" is a cooperation project of the Evangelische Stadtakademie Bochum with the Koreanisch-Evangelische Kirchengemeinde Bochum and the Evangelische Kirchengemeinde Bochum-Wiemelhausen.

보따리 프로젝트의 역사적 배경

"위안부"는 아시아 태평양 전쟁 (1937-1945) 중 한국과 아시아 지역에서 일본군 위안소에 끌려가 성노예가 되어 인간 존엄성에 깊은 상처를 입은 약 25만 여명의 소녀와 여성들에 대한 비인도적이며 모욕적인 표현입니다.

오늘날까지 이 문제는 한일 국가간 신뢰 관계에 막대한 해를 끼치고 있습니다.

"위안부"(일본어로 이안푸)는 1937 - 1945년 사이 일본군에 의해 성노예가 되었던 소녀들과 여자들에게 저지른 대규모 범죄행위를 은폐하려는 용어입니다. 이 용어에서 성노예 시스템의 목적이 숨겨져 있음이 분명해지고 있습니다. 일본 천황의 명령에 따라 전쟁터에 나가 지친 젊은 병사들이 „성행위 서비스를 통해" "위로" 받아야 한다는 것이었습니다. 일본군인들에게는 일종의 보상 체계였지만 수십만 명의 여성들에게는 결코 끝도 없는 학대를 의미하는 것이었습니다. 그들 중 상당수는 미성년자였으며, 일부는 불과 11살짜리 소녀도 있었습니다.

추정에 따르면 한국, 중국, 일본뿐만 아니라 인도네시아, 말레이시아, 싱가포르, 필리핀, 대만과 같은 점령 지역 출신과 심지어 네덜란드 및 호주 출신의 여성 20만 - 30만명이 희생되었다고 합니다. 전쟁 종료 시 많은 문서가 파괴되었고 증인으로 증언할 수 있는 수많은 여성들이 범죄행위 은폐를 위해 죽임을 당했습니다.

많은 생존자들은 수치심 때문에 자신들에게 저질러진 치욕적인 일에 대해 오랫동안 침묵했습니다. 많은 이들이 일본군 위안소에서 10 년 이상 고난을 당했습니다. 그들은 학대받고, 고문당하고, 폭행을 당했으며, 그 당시 상황을 겪은 증인들의 증언에 의하면 하루에 35회까지 성폭행을 당했고, 종종 죽기전까지 그일을 겪어야 했습니다.

1945년 도쿄 전쟁범죄 재판정에서 일본군 위안소 문제는 논의되지 않았습니다. 일본 시민 사회에 자국의 과거 전쟁범죄 문제를 집중적으로 파헤치는 WAM (Women's Active Museum and War & Peace)과 같은 시민단체가 있긴 하지만 일본 정부 차원에서는 과거사 문제 해결을 아직도 주저하고 있으며, 오늘날까지도 과거사실을 수정하려들면서 부정하는 특색을 띄고 있습니다.

보따리 프로젝트 전시회에 관한 정보

보따리 프로젝트는 약 250,000 명의 한국 "위안부"의 운명을 상기시키는 다국적 예술 프로젝트입니다. "보따리"는 한국 단어인데, 일반적으로 머리에 이고 다니는 것으로 네쪽 끝자락을 가운데에 모아 묶어서 물건을 옮기기 위해 사용하는 전통적인 보자기를 뜻합니다.

이 전시회에서 "보따리"는 지금까지 외면해야만 했으며, 오랫동안 부담이 되었던 짐을 조심스럽게 혹은 갑자기 풀어 헤쳐서, 그 짐이 무엇인지 밝히고 자세히 들여다 볼 수 있는 과정, 즉 기억하기 과정을 나타내는 은유적 표현이며, 이 기억하기 과정을 통해 부담이 되었던 짐을 다른 이들과

함께 견뎌내고, 이 과정에서 아마도 특히 예술의 가능성이 다른 정치적 또는 문화적인 맥락으로 전이되도록 하기 위함입니다.

이런 방식으로 트라우마 경험에 대한 새로운 접근법을 습득할 수 있을 것입니다.

이 전시회에서 또 하나 중요한 관점은 베트남 전쟁 (약 1955년 – 1975년)을 주제로 삼은 점입니다. 이 전쟁에 한국은 미국 다음으로 많은 군인을 파병했습니다. 이 전쟁에서 수많은 베트남 소녀와 여성들이 한국군에 의해 성폭력을 당했습니다. 이 문제는 한국 사회에서 오랫동안 금기시되었으며, 최근에야 논의되고 있습니다. 한국 정부차원에서 완전한 효력을 갖춘 공식 사과는 아직 이루어지지 않고 있습니다.

기억하기 공동 공간

서울 출신의 예술가인 고경일 교수는 „세계 전쟁에서의 여성 및 어린이에 대한 폭력“ 문제를 만화로 다루었고 한국 및 외국 예술가들 – 특히 일본 예술가들과 함께 평화를 증진하는 예술 프로젝트로 발전시켰습니다. 이 전시회 출품작은 정치 참여 예술작품이며, 그림과 조각상 및 비디오 작품들이 출품되었습니다. 교회의 날이 진행되는 동안 관람객과 함께 꾸미는 작품 제작 행사도 있을 예정이며, 그 작품이 교회의 날 기간 동안에는 이곳에 전시되고, 추후 북홀 크리스천 아카데미에서도 전시될 예정입니다.

이 보따리 프로젝트의 주요 관심사는 과거나 지금이나 전세계 전쟁지역에서 폭력의 희생이 되고 있는 모든 여성과 어린이들을 기억하는 것입니다.

일방적으로 누군가를 비난하자는 것이 아니며, 예술을 매개로 상호 이해와 신뢰의 길을 열고 그 길을 같이 가볼 수 있는 방식을 보여주는 것입니다.

보따리 프로젝트는 북홀 크리스천 아카데미와 북홀 기독교 한인교회와 북홀 빔멜하우젠 기독교 교회가 공동으로 추진하는 프로젝트입니다.

「ポッター」(風呂敷)プロジェクト

歴史的背景

アジア太平洋戦争(1937-1945)の間、朝鮮半島を含むアジア圏では、約25万人の少女／女性たちが日本軍の「慰安所」において性奴隷として従事することを強いられた。彼女らを指して「慰安婦」(engl. Comfort Women)という表現が一般的に使われているが、これは彼女たちの尊厳を根底から傷つけ、侮蔑する表現である。

今日においても、このテーマは日韓の信頼関係に重大な影を落としている。この「慰安婦」という概念は、天皇の命で出征し、疲弊した若い兵士たちを、性的なサービスで「慰安する」という目的を強調することによって、大規模な組織的犯罪をうやむやにしようとしている。

この兵士たちのための制度は、被害を受けた何十万人もの女性たちにとって、終わることのない強姦の日々を意味した。被害者の多くは未成年であり、中には11歳の少女もいた。

20万～30万人の女性が被害にあったと考えられており、その多くを朝鮮半島、中国、日本出身者が占めたが、中にはインドネシア、マレーシア、シンガポール、フィリピン、台湾、オランダ、そしてオーストラリア出身の女性もいた。これらの重罪をもみ消す為、戦後には多くの文書が破棄され、また証人となる可能性のあった大勢の女性が殺害された。

多くの生存者たちは、与えられた屈辱を恥として長い間沈黙してきた。多くは10年以上もの間、「慰安所」で苦痛を強いられた。彼女たちは虐待を受け、拷問され、殴打された。生き証人たちが語るように、一日に最大で35回にわたり強姦され、それが死に至るまで続くこともしばしばあった。

1945年の東京裁判では、「慰安所」について言及されることはなかった。

日本の市民社会にも、「女たちの戦争と平和資料館(wam: Women's Active Museum on war and peace)」のように、過去と真摯に向き合っている団体が存在する一方で、日本政府による過去の総括は進んでおらず、今日に至るまで歴史修正主義的な否認を続けている。

「ポッタリ」（風呂敷）プロジェクト 展示について

「ポッタリ」プロジェクトは、約25万人の朝鮮人「慰安婦」たちが背負わされた宿命を想起させるための、国際的なアート・プロジェクトである。

「ポッタリ」とは韓国語で、韓国で伝統的に使われる風呂敷を意味する言葉である。日本の風呂敷と同様、4つの角を中心で結び、ある場所から他の場所へ物を持ち運ぶ際に使われるが、多くの場合、結んだ風呂敷を頭の上に乗せて物を運ぶ。

「慰安婦」たちが担わされ続けてきた重荷は、これまで不可視化を余儀なくされてきた。「ポッタリ」（風呂敷）は、その重荷を、丁寧に、また時には驚くような方法で明るみに出し、それに名前をつけ、可視化することを可能にするような想起プロセスのメタファーである。

その重荷を可視化することで、他の人々と共有し、共に抗うことができる。また、芸術のもつ可能性によって、他の政治的、文化的コンテキストへの連結（接合）を可能にするかもしれない。

そうすることで、トラウマ的な経験に対する新たなアプローチが鍛錬され得るだろう。

今回の展示で重要なのは、韓国がアメリカに続き二番目に多くの軍隊を派兵したベトナム戦争（約1955-1975）も題材とされている点である。この戦争において、ベトナムの少女／女性たちが、韓国の兵隊によって集団強姦されたが、このテーマは韓国社会において長期に渡りタブーとされてきた。昨今ようやく集中的な議論がなされるようになったが、韓国政府からの正式な謝罪には至っていない。

想起のための共同の場

ソウル出身の韓国のアーティスト、かつ教授であるコ・ギョンイルは、「世界の戦争における、女性と子供に対する暴力」というテーマを、風刺漫画を用いて表現し、韓国と国際的な各国のアーティストを一意図的に日本出身のアーティストも一 交え、平和に寄与するアート・プロジェクトを立ち上げた。

今回の展示では、政治的な芸術作品が出展されている。平面的、また立体的な作品や、視聴覚効果を使った作品などが見られる。今回のKirchentag開催中に、来訪して下さった方々との交流を通して、新たな作品を制作することも予定している。制作された作品はKirchentag開催期間中に展示され、またその後はEvangelische Stadtakademie Bochumにて展示される予定である。

「ポッタリ」プロジェクトの切なる願いは、今日まで世界の紛争地域で暴力の犠牲になった、また犠牲になっているすべての女性と子供たちを想起させることである。

このプロジェクトの目的は一方的な告発にあるのではなく、むしろ、いかに芸術を通して理解と信頼の道が開かれ、その上での歩みが可能となるかを示すことにある。

Evangelische Stadtakademie Bochum
Koreanisch-Evangelische Kirchengemeinde Bochum
Evangelische Kirchengemeinde Bochum-Wiemelhausen

„Bottari“ – Bündel der Erinnerungen

Erläuterungen der Künstlerinnen und Künstler

Gyoung-il Ko, Kenji Mase, Seo-Kyung Kim, Eun-sung Kim, Jong-do Kim, Yuko Tonohira, Masaru Hashimoto, Ayumi Mishima, Vina Park, Young-Gyun Park, Yumi Song, Ku-Young Lee, Ha Lee, Eugene Jung, Ah-Jin Cho

Im Januar 2019 verstarb die Friedensaktivistin und ehemalige „Trostfrau“ Bok-dong Kim. Wie sie wurden viele koreanische Frauen zu jener Zeit vom japanischen Militär durch falsche Versprechen oder durch Gewalt zu einem Leben als „Trostfrau“ gezwungen.

Bok-dong Kim wurde 1940 im Alter von 14 Jahren als „Trostfrau“ rekrutiert. Im Jahr 1948, nachdem der Krieg zu Ende war, kehrte sie in ihre Heimat zurück. Hinter ihr lagen acht Jahre, die sie in China, Hong Kong, Malaysia, Indonesien und Singapur als Sex-Sklavin des japanischen Militärs leiden musste. Im März 1992 bekannte sie sich als erste der ehemaligen „Trostfrauen“ öffentlich zu ihrer Vergangenheit. Seitdem engagierte sie sich als Menschenrechtlerin bis zu ihrem Tod in diesem Jahr. Sie gründete den „Schmetterling-Fund“ zur Unterstützung und Förderung von Frauen, die Opfer von Kriegen auf der ganzen Welt wurden.

Der Akt der Kommerzialisierung der Frau und die Vergewaltigung ihrer Körper ist nicht etwas, das nur in der japanischen Armee geschah, es passiert auf der ganzen Welt, in jedem Krieg bis heute. Auch die nach Vietnam entsandte koreanische Armee beging ähnliche Taten. Die Kommerzialisierung der Frauen und Übergriffe auf sie sind eine Gewohnheit, die in allen Kriegen und überall auf der Welt jederzeit passiert.

In dieser Ausstellung werden mehrere Kunstwerke im Gedenken an die koreanische „Trostfrau“ Bok-dong Kim gezeigt. Über dieses Andenken hinaus möchte sie dazu beitragen, dass das, was Bok-dong Kim und unzähligen anderen Frauen geschah, in Zukunft nie wieder passieren soll. Frauen und Mädchen werden in allen Kriegen und Konflikten auf der ganzen Welt zu Opfern, die Ausstellung möchte zum Nachdenken über ihre Menschenrechte anregen.

Mit dem „European Peace Tour: Bottari Project“, gesponsert von der Korean Women's Human Rights Foundation, startete die Ausstellung 2015 in Europa, wo die Narben des Zweiten Weltkrieges noch offen zu sehen sind, wie z.B. in Berlin, Bochum, Dresden, Prag und Wien. Die Ausstellung ist eine Anti-Kriegsstimme, die zeigt, dass es nicht nur die „Trostfrauen“-Problematik der japanischen Armee gab, sondern es sich um ein weltweites aktuelles Thema handelt.

Nach erfolgreicher Ausstellung wurde im Jahr 2018 in der Galerie OKK (Organ Kritischer Kunst) die zweite Ausstellung „2018 Bottari in Berlin“ eröffnet. Sie wurde ausgeweitet, um auf die Probleme der Frauen aufmerksam zu machen, die den Wirren von Krieg und Konflikten zum Opfer fallen. Nach dem Erfolg der Ausstellung in Berlin und der Einladung, das Projekt 2019 auf dem Kirchentag in Dortmund zu präsentieren, wurde die Ausstellung zu „Bottari – Bündel der Erinnerungen“ erweitert.

Deutschland, der Verbündete Japans im Zweiten Weltkrieg, wird hier zu einer Bühne, um eine Diskussion über die „Trostfrauen“-Problematik zu eröffnen und den Dialog über weltweite Zwangsprostitution und sexuelle Gewalt zu ermöglichen. Wir möchten „Bottari“ weltweit ausweiten, um mit Kunstaussstellungen, Aufführungen und Vorträgen für Menschenrechte und friedliche Koexistenz zu werben und der Frauen zu gedenken, die, angefangen bei den „Trostfrauen“, durch Krieg und soziale Ausbeutung unermessliches Leid erfahren mussten.

Bottari – a bundle of memories

Gyoung-il Ko, Kenji Mase, Seo-Kyung Kim, Eunsung Kim, Jong-do Kim, Yuko Tonohira, Masaru Hashimoto, Ayumi Mishima, Vina Park, Young-Gyun Park, Yumi Song, Ku-Young Lee, Ha Lee, Eugene Lee, Ah-Jin Cho

In January 2019, the peace activist and former "comfort woman" Bok-dong Kim died. Bok-dong Kim was recruited as a "comfort woman" in 1940, at the age of 14 by false promises made by the Japanese military. In 1948, after the war ended, she returned to her homeland, after eight years of suffering as a sex slave for the Japanese military in China, Hong Kong, Malaysia, Indonesia and Singapore.

In March 1992, she confessed to her past as a "comfort woman". Since then up to her death, she has committed herself as a human rights activist, founding the "Butterfly Fund" to support and promote women who were victims of wars around the world.

Many Korean women at that time such as Bok-dong Kim were forced by the Japanese military by false promises or by violence to a life as a "comfort woman". The act of commercializing women and rape of her body is not something that happened only in the Japanese army, it happens all over the world, in every war. The Korean army sent to Vietnam also committed similar acts. It's not just the war. The commercialization of women and assaults on them is a habit that happens all over the world at any time.

In this exhibition, several works of art are exhibited in memory of Bok-dong Kim. It aims to commemorate Bok-dong Kim, but also the desire that what happened to her and countless other women will never happen again in the future.

The Bottari exhibition aims to stimulate reflection on women's human rights by presenting an exhibition that highlights and shares the problems of women victims of war and conflict around the world. The launch was the "European Peace Tour: Bottari Project", which was sponsored in 2015 by the Korean Women's Human Rights Foundation. The exhibition opened in Europe, where the scars of the Second War are still visible, as in Berlin, Bochum, Dresden, Prague, or Vienna. The exhibition is an anti-war voice that shows that it is not just the "comfort women" issue of the Japanese army, but a worldwide problem.

After the successful exhibition in 2015, the second exhibition "2018 Bottari in Berlin" was opened in 2018 in the OKK (Organ of Critical Art) Gallery. The exhibition has been expanded to raise awareness of women's issues, problems that affect not just the Japanese army, but women around the world who are victims of the turmoil of war and conflict.

Following the success of the exhibition in Berlin and the invitation to present the project "Bottari" at the Kirchentag 2019 in Dortmund, the Bottari exhibition was expanded to include "Bottari der Erinnerungen". Germany, Japan's ally in the Second World War, becomes a stage to open a discussion on the "comfort women" issue and to expand a dialogue on the global problems of "forced prostitution" and "sexual violence".

We want to broaden "Bottari" worldwide to promote human rights and peaceful coexistence through art exhibitions, performances and lectures, and to commemorate the women who, from the "comfort women", have suffered through war and social exploitation.

기억의 보따리

참여 작가 설명

고경일, 겐지 마세, 김서경, 김운성, 김종도, 도노히라 유코, 마사루 하시모토, 미시마 아유미, 박비나, 박영균, 송유미, 이구영, 이하, 정유진, 조아진.

2019년 1월 위안부 피해자이자 평화운동가로 활동한 김복동 할머니가 세상을 뒀다. 김복동 할머니는 일본군 '위안부' 피해자로 1940년 14살의 나이로 일본군에게 속아 일본군 '위안부'로 끌려갔다. 1948년 전쟁이 끝나고 집으로 돌아올 때까지 8년이라는 기간 동안 중국, 홍콩, 말레이시아, 인도네시아, 싱가포르 등으로 끌려 다니며 일본군 성노예로 고통받았다. 김복동 할머니는 1992년 3월 일본군 '위안부' 피해 사실을 고발했다. 그리고 그 이후 전 세계 전쟁 피해 여성들의 인권 신장과 지원을 위해 '나비기금'을 발족하는 등 인권 운동가로서 활발히 활동하다가 별세했다.

김복동 할머니와 같이 그 당시 한국의 많은 여성들은 일본군에게 속거나 강제로 끌려가 이른바 '위안부'라는 생활을 강제로 해야 했다. 여성을 상품화하는 행위, 여성의 몸을 강제로 할 수 있다는 생각은 일본군뿐만 아니라 모든 전쟁에서 벌어지고 있는 현실이다. 베트남 전쟁에 파견된 한국군 또한 같은 일을 저질렀다. 전쟁에서 뿐만이 아니다. 여성을 상품화하고 대상화하는 관습은 오늘날 지구 곳곳에서 벌어지고 있다.

이 전시에는 김복동 할머니를 추모하는 작품들이 여러 점 출품되었다. 김복동 할머니를 추모하는 동시에 김복동 할머니와 같은 운명을 살다 간 많은 여성을 추모하고 절대로 앞으로는 같은 일이 벌어지지 않기를 바라는 마음을 담은 것이다.

‘보따리전’은 이처럼 전 세계에서 벌어지고 있는 전쟁과 분쟁의 틈바구니에서 희생당하고 있는 여성들의 문제를 알리고 공유하는 작품전을 통해 여성의 인권을 생각하자는 취지의 전시다. 그 시작은 2015년 한국여성인권재단의 후원으로 진행된 유럽평화기행 보따리 프로젝트이다. 독일의 베를린, 보훔, 드레스덴, 체코 프라하, 오스트리아 빈 등 2차 대전의 상흔이 남은 유럽 각지를 순회하며 일본군 위안부 문제뿐 아니라 전쟁의 참상을 알리며 반전의 목소리를 전했다.

2015년 순회전에 이어 2018년 베를린 OKK(Organ Kritischer Kunst) 갤러리에서 두 번째 전시 2018 보따리 인 베를린 을 개최했다. 이 전시에서는 일본군 위안부 문제뿐만 아니라 전 세계에서 벌어지고 있는 전쟁과 분쟁의 틈바구니에서 희생당하고 있는 여성의 문제를 알리고 공유하는 내용으로 확장해 전시를 진행했다.

베를린에서의 전시를 성과로 2019년 독일 도르트문트에서 개최되는 독일 교회의 날 행사에 ‘보따리전’이 초대되어 기억의 보따리 라는 전시명으로 보따리전을 펼쳐놓게 되었다.

제 2차 세계대전 당시 일본의 동맹국이었던 독일에서 일본군 강제 ‘위안부’ 문제를 공론화 시키고 지금까지 전 세계에서 벌어지고 있는 ‘강제 매춘’ 혹은 ‘성폭력’의 문제까지 범위를 넓혀 이야기 할 수 있는 무대가 될 것이다.

‘보따리전’은 전 세계 여러 지역에서 ‘위안부’ 문제를 시작으로 전쟁과 사회에서 착취당하고 고통받았던 여성들을 기억하고 인권존중과 공존의 예술전과 공연을 통해 알리는 전시, 공연, 강연을 지속해 나가고자 한다.

「ポッタリ」、記憶の風呂敷

参加アーティスト

Gyoung-il Ko, Kenji Mase, Seo-Kyung Kim, Eun-sung Kim, Jong-do Kim, Yuko Tonohira, Masaru Hashimoto, Ayumi Mishima, Vina Park, Young-Gyun Park, Yumi Song, Ku-Young Lee, Ha Lee, Eugene Jung, Ah-Jin Cho

2019년 1월, 평화활동가であり、元「慰安婦」の金福童(キム ボクドン)さんが亡くなった。彼女と同様に、アジア太平洋戦争中、多くの朝鮮人女性が、日本軍に騙され、または強制的に「慰安婦」になることを強いられた。金福童さんは1940年14歳の時に連れていかれ、「慰安婦」として従事させられた。

終戦後の1948年、彼女は故郷に戻った。それまでの8年間、彼女は中国、香港、マレーシア、インドネシア、シンガポールで日本兵の性奴隷としての苦しい生活を強いられた。

1992年3月、彼女は元「慰安婦」であったことを公表した。それから今年亡くなるまで、世界中の戦争犠牲となった女性を援助・支援する「ナビ基金」を設立するなど、人権活動家として積極的に活動した。女性の商品化という行為やその身体への暴力は、日本軍にのみ見られることではなく、今日までも、世界中のあらゆる戦争において起こっていることである。ベトナム戦争時の韓国軍も同様の犯罪を犯した。女性の商品化や女性への暴力は、戦時下にだけ起こることではなく、時と場所を問わず、世界中で悪しき習慣となっている。

今回の展覧会では、韓国の元「慰安婦」、金福童さんを追想する作品が多く展示される。金福童さんを偲ぶと同時に、彼女や多くの女性が経験したことが将来二度と起こらないようにという願いを込めたものである。

「ポッタリ」は、このように女性が世界中で戦争や紛争の狭間で犠牲となっている問題を提起し、また共有することで、女性の人権を考えることを目的としたプロジェクトである。

その始まりは、2015年に韓国女性人権団体の援助を得て行われた「European Peace Tour: Bottari Project (ヨーロッパ平和ツアー: ポッタリプロジェクト)」であった。この展覧会は、ヨーロッパの第二次世界大戦での傷跡が見受けられる場所、ベルリン、ボーフム、ドレスデン、プラハ、ウィーンを巡回することから始まり、日本軍による「慰安婦」問題のみではなく、世界中の問題を提起し、反戦を訴えた。2015年の展示の後、2018年にはベルリンのOKK (Organ Kritischer Kunst) ギャラリーにおいて、2回目の展示「2018, Bottari in Berlin」が開催された。

この展示は、日本軍によるものだけではなく、世界中で戦争や紛争の混乱に際し犠牲者となる女性の(人権)問題の提起へと拡張された。

ベルリンでの展示が成功を収めたことで、2019年のドルトムントのKirchentagに「ポッター」プロジェクトが招待され、展示「ポッター」は「Bottari der Erinnerungen (記憶の風呂敷)」へと発展した。

第二次世界大戦当時、日本と同盟国であったドイツは、「慰安婦」問題に関する議論を開く場になると同時に、世界中の強制的売春や性暴力に関する対話を可能とする舞台となるだろう。

私たちは、芸術作品の展示、催し、講演などを通して人権と平和的な共存を訴え、「慰安婦」をはじめ、戦争と社会的搾取を強いられた女性たちを記憶していくため、「ポッター」を世界中に広めていきたいと思う。

Die Friedensstatue

Lange Zeit – fast 50 Jahre lang haben die Opfer geschwiegen. Zu tief waren die Verletzungen – seelisch und körperlich. Auch in der koreanischen Gesellschaft war das Schicksal der Frauen, die während des Zweiten Weltkriegs sexuell versklavt wurden, ein Tabuthema. Nachdem die japanische Regierung 1991 die Forderung des Korean Council, sich der Geschichte zu stellen, zurückgewiesen hatte, trat Hak-soon Kim als erste Zeitzeugin an die Öffentlichkeit.

Seit dem 8. Januar 1992 finden jeden Mittwoch vor der japanischen Botschaft in Seoul Demonstrationen statt, in denen Demonstranten mit den Worten protestieren: „Es ist die japanische Regierung, die sich schämen muss, nicht wir!“ Anlässlich der 1.000 Mittwochs demonstration wurde vor der japanischen Botschaft in Seoul die Friedensstatue aufgestellt. Das Mahnmal erinnert an die Leiden der Opfer dieses menschenverachtenden Kriegsverbrechens und möchte einen Beitrag leisten, die Würde und Rechte der betroffenen Frauen wiederherzustellen. Indem an die Opfer sexueller Sklaverei während des Zweiten Weltkriegs in den von Japan eroberten Gebieten erinnert wird, dient das Denkmal zugleich als Zeichen der Erinnerung an alle Menschen, die bis heute in Kriegsgebieten weltweit Opfer sexueller Gewalt werden.

Beschreibung der Statue im Einzelnen:

Der Vogel auf der Schulter des Mädchens symbolisiert Frieden und Freiheit. Ihm wird eine Vermittlerfunktion zwischen Toten und Lebenden zugeschrieben. Die Verstorbenen sind nicht einfach tot, sondern sie bleiben uns verbunden. Ihre Sehnsucht nach Gerechtigkeit lebt fort von Generation zu Generation. Die koreanische Kleidung ist eine für die damalige Zeit typische Mädchentracht und verortet die Statue dadurch in Zeit und Ort.

Der Schatten verweist auf die verrinnende Zeit. Obwohl die Statue ein Mädchen darstellt, zeichnet der Schatten eine alte Frau in gebückter Haltung. Die Zeit hat das Mädchen zu einer alten Frau gemacht, ohne dass ihre Würde und ihre Rechte wiederhergestellt worden sind. Der weiße Schmetterling in mitten des Schattens symbolisiert die Wiedergeburt. Dahinter steht die Hoffnung, dass sich die Sehnsucht der Frauen auf eine offizielle und klare Entschuldigung durch die japanische Regierung irgendwann erfüllen wird. Für viele kommt dies schon jetzt zu spät. Aber die Hoffnung auf Gerechtigkeit bleibt, dann werden die Frauen wie Schmetterlinge frei und würdevoll wiedergeboren sein.

Koreanische Mädchen pflegten ihre Haare sorgsam und sahen sie als einen Teil ihres Körpers an, so dass sie sie nicht grundlos kurz schnitten. In den kurzen und zerzausten Haaren spiegelt sich der Bruch im Leben der Mädchen wider, die die Quellen ihres Lebens, ihre Eltern verlassen mussten und von ihrem Heimatort verschleppt wurden.

Das Mädchen ist barfuß. Seine Fersen sind gehoben und berühren den Boden nicht. Nach dem Krieg konnten zahllose Mädchen nicht heimkehren, viele, weil sie die fortwährenden Misshandlungen nicht überlebt hatten. Diejenigen die heimkehrten, hatten durch die erfahrene Schmach den Bezug zur heimatlichen Erde verloren und wurden durch die Schande, die ihnen widerfahren ist, von Schuldgefühlen gequält. Die geballten Fäuste weisen auf die Scham und gesellschaftliche Isolation hin, sind aber auch Ausdruck der Wut und des Willens trotz aller Demütigungen nicht aufzugeben.

Der freie Stuhl hat eine dreifache Bedeutung. Zuerst bedeutet er Leere und Verlassenheit. Er steht für das Fehlen der Solidarität, das die Frauen in ihrem Leben erfahren haben und erinnert auch an jene, die nicht mehr da sind. Er ist aber auch als Einladung zu begreifen, sich niederzulassen, zu verweilen, Mitgefühl zu entwickeln und mit den Opfern den Schmerz zu teilen und über die Gefühle nachzudenken, die die Frauen damals hatten und auch heute noch haben. Schließlich steht der Stuhl für all die unbe-

kannten Opfer damals und bis zum heutigen Tag. Er ist ein Ort, an dem man verharren und protestieren kann, ein Ort des Versprechens, sich für eine friedlichere Welt ohne Krieg und Gewalt einzusetzen. Die Friedensstatue wurde von Seo-Kyung Kim und Eun-Sung Kim entworfen.

The Statue of Peace

For a long time – for nearly 50 years the victims have been silent. Too deep were the injuries – mentally and physically. Even in Korean society, the fate of the women who were forced into sex slavery during the Second World War was a taboo. After the Japanese government rejected the Korean Council's call to face history in 1991, Kim Hak-Soon became the first witness. Since January 8, 1992, demonstrations are held every Wednesday in front of the Japanese Embassy in Seoul, where protesters cry out, "It's the Japanese government that needs to be ashamed, not us!"

On the 1,000th Wednesday demonstration, the Peace Statue was erected in front of the Japanese Embassy in Seoul. The memorial commemorates the suffering of the victims of this inhuman war crime and seeks to help restore the dignity and rights of the women affected. Recalling the victims of forced sexual slavery during the Second World War in the territories conquered by Japan, the monument also serves as a token of remembrance of all people who are still victims of sexual violence worldwide in war zones.

Description of the statue in detail:

The bird on the girl's shoulder symbolizes peace and freedom. He is credited with a mediator function between the dead and the living. The deceased are not just dead, they stay connected. Her yearning for justice lives on from generation to generation.

The Korean dress is typical girl's dress for the time and thus locates the statue in time and place. The shadow refers to the lost time. Although the statue is a girl, the shadow draws an old woman in a stooped posture. Time has made the girl an old woman without her dignity and rights being restored. The white butterfly in the shadow symbolizes rebirth. It stands for the hope that at some point the sincere hope of the women will be fulfilled of an official and clear apology by the Japanese government. For many, this is already too late. But the hope for justice remains, then the women will be reborn like butterflies free and dignified.

Korean girls cared for their hair carefully and regarded it as part of their body, so they did not cut it short for no reason. In the short and disheveled hair, the break in life is reflected in the girls who had to leave the sources of their lives, their parents, and were deported from their hometown.

The girl is barefoot. Her heels are lifted and do not touch the ground. After the war, countless girls could not return home, many because they had not survived the ongoing ill-treatment. Those who returned home had lost touch with their homeland because of the shame they had experienced and were tormented by feelings of guilt as a result of the shame that befell them.

The clenched fists indicate the shame and social isolation but are also an expression of anger and the desire not to give up, despite all the humiliation.

The empty chair has a threefold meaning. First, it means emptiness and abandonment. It stands for the lack of solidarity that the women have experienced in their lives and reminds of those who are no longer there. Then it is an invitation to understand, to settle down, to linger, to share the pain of the victims, to develop compassion and to reflect on the feelings that the women had and still have today. Finally, the chair stands for all the unknown victims up to this day. It is a place where one can persevere and protest, it is a place of promise to work for a more peaceful world without war and violence.

The Peace Statue was designed by Seo-Kyung Kim and Eun-Sung Kim.

평화비

오랜기간 – 거의 50여년 동안 희생자들이 침묵하였습니다. 정신적으로나 신체적으로 그 상처가 너무 깊었던 것입니다. 2차대전 중 성노예 생활을 강요당한 여성들의 운명에 대해 이야기 하는 것은 한국 사회에서도 금기시되었습니다. 1991년 일본 정부가 역사적 사실을 밝히려는 한국 정대협 의 요구를 거부하자 김학순 할머니가 최초로 그 당시 상황을 겪은 증인임을 공개적으로 밝혔습

니다. 그 이후 1992년 1월8일부터 매주 수요일 주한 일본대사관 앞에서 시위가 열렸습니다. 시위자들이 외치는 소리는 „철폐해야 할 측은 일본 정부이지 우리가 아니다”였습니다

1000번째 수요 시위를 기념하여 일본 대사관 앞에 이 평화비가 세워졌습니다.

이 평화비는 비인도적인 전쟁범죄로 희생당한 사람들의 고통을 기억하기 위한 것이며, 피해 여성들의 존엄과 권리를 회복시키는데 기여하고자 하는 것입니다. 이 기념비는 2차 세계대전 중 일본에 점령당한 지역에서 성노예 생활을 강요당했던 희생자를 상기시키고, 동시에 오늘날까지도 전 세계 성폭력의 희생량이 되고 있는 모든 사람들을 기억하는 상징물이기도 합니다.

평화비 상징 세부 설명

소녀의 어깨 위에 있는 새는 평화와 자유를 상징하며, 죽은 자와 살아있는 자 사이의 중재자 역할을 합니다. 죽은 자가 단순히 죽은 것이 아니라 우리와 연결되어 있다는 의미입니다. 죽은 자가 소망하던 정의에 대한 열망이 여러 세대를 거쳐 대대로 이어진다는 의미입니다.

한복은 그 당시 전형적인 소녀 의상을 나타냄으로써 이 평화비의 시대와 장소를 지정해주고 있습니다. 그림자는 흘러간 세월을 의미합니다. 이 기념비가 소녀의 모습을 띄고 있지만 그림자에는 허리가 굽은 할머니의 모습이 새겨져 있습니다. 시간이 흘러 소녀의 존엄과 권리가 회복되지 않은 채 할머니가 된 것입니다.

그림자 속의 하얀 나비는 환생을 의미하며, 일본 정부의 공식적인 명확한 사과를 받고자 하는 피해 여성들의 열망이 담겨져 있습니다. 많은 피해자들이 지금 사과를 받아도 너무 늦었지만, 정의에 대한 희망은 아직도 남아 있으며, 정의를 되찾게 되면 피해 여성들이 나비처럼 자유로워져서 존엄성있게 재탄생된다는 의미입니다.

그 당시 한국 소녀들은 자신의 머리카락을 신중하게 다루고 신체의 일부로 간주했기 때문에 아무 이유없이 짧게 자르지 않습니다. 짧고 흐트러진 머리카락은 삶의 근원인 부모님을 떠나 고향에서 강제로 끌려간 소녀들을 상징하고 있습니다.

소녀는 맨발이며, 발꿈치는 바닥에 떨어져 들려져 있습니다. 전쟁 후 무수한 소녀들이 집으로 돌아 올 수 없었습니다. 지속적인 학대에서 살아 남지 못했기 때문입니다. 고향으로 돌아온 자들 또한 치욕을 겪은 일로 인해 고향땅과 연계성을 상실하고 수치심 때문에 죄의식으로 고통을 당했습니다.

불끈 쥔 주먹은 수치심과 사회에서 고립된 것을 의미하며, 분노의 표시이기도 하며 모든 굴욕에도 포기하지 않겠다는 의지를 표현한 것입니다.

빈 의자는 세가지 의미를 담고 있습니다. 첫째는 비어 있음과 쓸쓸함을 의미합니다. 피해 여성들이 자신의 삶에서 타인과 연대감을 갖지 못했다는 것을 나타내며, 동시에 살아남지 못한 자들을 상기시키기도 합니다. 두번째로 빈 의자는 잠시 앉아서 피해자들의 고통을 공감하고, 그 당시 겪었으며, 지금도 겪고 있는 피해자의 감정에 대해 곰곰히 생각하도록 권유하는 자리입니다. 끝으로 빈 의자는 그 당시나 현재까지도 이름도 알려지지 않은 모든 희생자를 대변합니다. 그 의자는 또한 잠시 머물러 항의할 수 있는 자리이며, 전쟁과 폭력이 없는 더 평화로운 세상을 위해 진력할 것을 약속하는 자리입니다.

이 평화비는 김서경 김운성 님이 디자인하였습니다.

Verzeichnis der Werke 작품목록

김서경 Seo-Kyung Kim &
김운성 Eun-Sung Kim



Mädchenstatue für den Frieden zur Erinnerung
an namenlose Mädchen, 2011

Gemischte Materialien, 100 x 180 x 150 cm, Nr. 1

The Statue of Peace, 2011, Mixed Media, 100 x 180 x 150 cm, No. 1

평화의 소녀상. 이름을 알 수도 없는 소녀들을 기억하, 2011,
혼합재료, 100 x 180 x 150 cm, No. 1



Großmutter Kim Bok-dong, 2019, FRP, 14 x 21 x 42 cm, Nr. 2

김복동 할머니, 2019, FRP, 14 x 21 x 42 cm, No. 2



Großmutter Kim Bok-dong, 2019, FRP, 17 x 13 x 52 cm, Nr. 3

김복동 할머니, 2019, FRP, 17 x 13 x 52 cm, No. 3



Großmutter Gil Won-ok, 2019, FRP, 18 x 23 x 42 cm, Nr. 4

길원옥 할머니, 2019, FRP, 18 x 23 x 42 cm, No. 4



Großmutter Gil Won-ok, 2019, FRP, 19 x 17 x 51 cm, Nr. 5

길원옥 할머니, 2019, FRP, 19 x 17 x 51 cm, No. 5



Großmutter Hwang Geum-ja, 2015, FRP, 15 x 15 x 30 cm, Nr. 6

황금자 할머니, 2015, FRP, 15 x 15 x 30 cm, No. 6

김서경 Seo-Kyung Kim



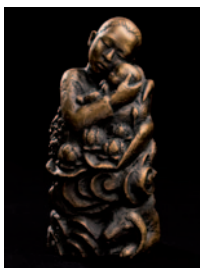
Mädchenstatue für den Frieden, 2011
FRP, 9,5 x 11,5 x 26 cm, Nr. 7
The Statue of Peace, 2011, FRP, 9,5 x 11,5 x 26 cm, No. 7
소녀상, 2011, FRP, 9,5 x 11,5 x 26 cm, No. 7



Mädchenstatue für den Frieden, 2013
FRP, 8,5 x 7,5 x 24 cm, Nr. 8
The Statue of Peace, 2013, FRP, 8,5 x 7,5 x 24 cm, No. 8
소녀상, 2013, FRP, 8,5 x 7,5 x 24 cm, No. 8



Ein Mädchenstraum – Eine unerträgliche Blume, 2011
FRP, 15 x 15 x 50 cm, Nr. 9
A Girls Dream – A Unbearable Flower, 2011
FRP, 15 x 15 x 50 cm, No. 9
소녀의 꿈, 2011, FRP, 15 x 15 x 50 cm, No. 9



Pieta zur Erinnerung an vietnamesische Opfer, 2017
FRP, 15 x 15 x 25 cm, Nr. 10
Pieta in memory of Vietnamese victims, 2017,
FRP, 15 x 15 x 25 cm, No. 10
베트남 피에타, 2017, FRP, 15 x 15 x 25 cm, No. 10

김서경 Seo-Kyung Kim & 김운성 Eun-Sung Kim

ohne Abb. Großmutter Kim Hak-soon, 2019, FRP, 10 x 10 x 30 cm, Nr. 11
김학순 할머니, 2019, FRP, 10 x 10 x 30 cm, No. 11

ohne Abb. Großmutter An Jeom-soon, 2019, FRP, 10 x 10 x 30 cm, Nr. 12
안점순 할머니, 2019, FRP, 10 x 10 x 30 cm, No. 12

ohne Abb. Großmutter Kim Bok-dong, 2019, FRP, 10 x 10 x 30 cm, Nr. 13
김복동 할머니, 2019, FRP, 10 x 10 x 30 cm, No. 13

ohne Abb. Großmutter Gil Won-ok, 2019, FRP, 10 x 10 x 30 cm, Nr. 14
길원옥 할머니, 2019, FRP, 10 x 10 x 30 cm, No. 14

ohne Abb. Großmutter Son, 2019, FRP, 10 x 10 x 30 cm, No. 15
손할머니, 2019, FRP, 10 x 10 x 30 cm, No. 15

ohne Abb. Halmoni, 2019, FRP, 10 x 10 x 30 cm, Nr. 16
할머니, 2019, FRP, 10 x 10 x 30 cm, No. 16

ohne Abb. Leerer Stuhl, 2019, Nr. 17
The empty chair, 2019, No. 17
빈의자, 2019, No. 17

ohne Abb. Leerer Stuhl, 2019, Nr. 18
The empty chair, 2019, No. 18
빈의자, 2019, No. 18



Dicke Wolken steigen über dem Hügel der Heimat
meines 14-jährigen Selbst auf. 2019
Ausdruck auf Stoff, 250 cm x 500 cm, Nr. 19

이구영 Ku-Young Lee



Porträt der verstorbenen Kim Bok-dong zum Trauermarsch, 2019
Acryl auf Leinwand 181,8 x 227,3 cm, Nr. 20



Eine Grube von SETALORM, 2017
Acryl auf Leinwand, 53 x 65,1 cm, Nr. 21

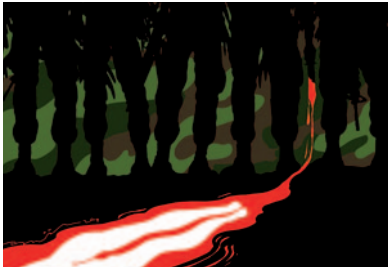


Abe's Japan, 2019
Acryl auf Leinwand, 162,2 x 97 cm, Nr. 22

고경일 Gyoung-il Ko



Tränen des Tiers, 2019
Digitaler Ausdruck auf Papier, 80 x 60 cm, Nr. 23



Ohne Titel, 2019
Digitaler Ausdruck auf Papier, 80 x 60 cm, Nr. 24



Ohne Titel, 2019
Digitaler Ausdruck auf Papier, 80 x 60 cm, Nr. 25



Ohne Titel, 2018
Digitaler Ausdruck auf Papier, 80 x 60 cm, Nr. 26



Amerikanisches Ideal, 2018
Digitaler Ausdruck auf Papier, 80 x 60 cm, Nr. 27



Amerikanische Seele, 2018
Digitaler Ausdruck auf Papier, 80 x 60 cm, Nr. 28



Amerikanischer Geist, 2018
Digitaler Ausdruck auf Papier, 80 x 60 cm, Nr. 29

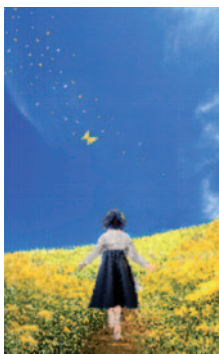


Ohne Titel, 2018
Digitaler Ausdruck auf Papier, 80 x 60 cm, Nr. 30

조아진 Ah-Jin Cho



Erinnerungsstück – Wind, Hoffnung I, 2018
Digitaler Druck auf Leinwand, 116,8 x 91cm, Nr. 31

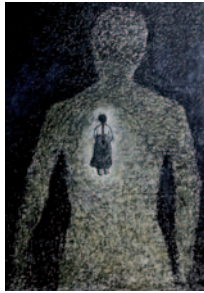


Erinnerungsstück – Wind, Hoffnung II, 2019
Digitaler Druck auf Leinwand, 116,8 x 91cm, Nr. 32

김종도 Jong-do Kim



Menschen, die einen Fluss überqueren, 2013
Holzkohle auf Papier, 71,7 x 90,9 cm, Nr. 33



Alpträume, 2018
Holzkohle auf koreanischem Papier, 150 x 105 cm, Nr. 34



Ungewollte Erinnerungen, 2018
Holzkohle auf koreanischem Papier, 150 x 105 cm, Nr. 35



Porträt der verstorbenen Kim Bok-dong, 2019
Acryl auf Leinwand, 72,7 x 60,6 cm, Nr. 36

이하 Ha Lee



Erinnerungen an der Geschichte – Kim Bok-dong, 2019
Gemischte Materialien, 80 x 60 cm, ed. 1/3, Nr. 37



Militarismus, 2018
Gemischte Materialien, 150 x 107 cm, ed. 1/3, Nr. 38



Frieden für Korea ed. 2/3, 2018
Gemischte Materialien, 60 x 80 cm, Nr. 39



마세 겐지 Kenji Mase

Porträt der verstorbenen Kim Bok-dong, 2019
Bleistift auf Papier, 20, 3 x 30,5 cm, Nr. 40

박비나 Vina Park



Abschied, 2017
Aquarell auf Papier, Digitaler Ausdruck, 42 x 59,4 cm, Nr. 41



Gefallene Blüten, 2017
Aquarell auf Papier, Digitaler Ausdruck, 59,4 x 42 cm, Nr. 42



Heimweh, 2017
Aquarell auf Papier, Digitaler Ausdruck, 42 x 59,4 cm, Nr. 43



Rückkehr, 2017
Aquarell auf Papier, Digitaler Ausdruck, 59,4 x 42 cm, Nr. 44

하시모토 마사루 Masaru Hashimoto



Ohne Titel, 2019
Digitaler Ausdruck auf Papier, 120 x 85 cm, Nr. 45



Ohne Titel, 2019
Digitaler Ausdruck auf Papier, 120 x 85 cm , Nr. 46



Ohne Titel, 2019
Digitaler Ausdruck auf Papier, 120 x 85 cm, Nr. 47

송유미 Yumi Song



Denk nach, wer begehrt? Angst, nicht Trost (Sprachkursserie)
2019, Holzdruck, 420 x 297 mm, ed. 3, Nr. 48



Denk nach, wer begehrt? Angst, nicht Trost (Sprachkursserie)
2019, Holzdruck, 420 x 297 mm, ed. 3, Nr. 49



Denk nach, wer begehrt? Angst, nicht Trost (Sprachkursserie)
2019, Holzdruck, 420 x 297 mm, ed. 3, Nr. 50

정유진 Eugene Jung



An die Blumen, 2015
Kurzvideo, 5'05", Nr. 51



Blumenschuhe der Großmutter, 2015
Kurzvideo, 4'48", Nr. 52

아유미 미시마 Ayumi Mishima



Selbst wenn Japan die Wahrheit auszulöschen versucht,
wird mein Schmerz nicht verschwinden. 2019
Digitaler Druck, 117 x 80 cm, Nr. 53

유코 도노히라 Yuko Tonohira



Solidarität mit Okinawa, 2015
Siebdruck, 27,94 x 43,18 cm; Nr. 54

고경일 Gyoung-il Ko



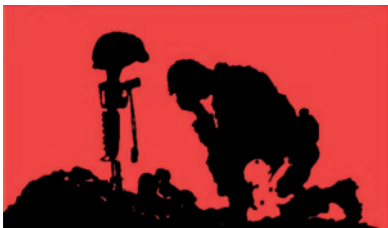
Massaker an Zivilisten in Hatay, Vietnam, 2016
Digitaler Ausdruck auf Papier, 60 x 80 cm, Nr. 55



Massaker an Zivilisten in Van Quat, Vietnam, 2016
Digitaler Ausdruck auf Papier, 60 x 80 cm, Nr. 56



Hassdenkmal gegen koreanische Truppen in Quang Ngai, Vietnam, 2016
Digitaler Ausdruck auf Papier, 60 x 80 cm, Nr. 57



Hoang Chau im District Quang Nam, Vietnam, 2016
Digitaler Ausdruck auf Papier, 60 x 80 cm, Nr. 58

아유미 미시마 Ayumi Mishima



Premierminister auf der anderen Seite, 2016,
Digitaler Druck, 80 x 60 cm, Nr. 59



Unter dem Luftangriff, 2008,
Digitaler Druck, 80 x 60 cm, Nr. 60

조아진 Ah-Jin Cho

Erinnerungsstück – Wind, Hoffnung I, 2018, Digitaler Druck auf Leinwand, 116,8 x 91cm, Nr. 32
Erinnerungsstück – Wind, Hoffnung II, 2019, Digitaler Druck auf Leinwand, 116,8 x 91cm, Nr. 31

Ein Mädchen stellt sich vor, mit bloßen Füßen über eine gelbe Blumenwiese zu laufen. Wir haben uns heute an den Anblick der älteren Damen gewöhnt, aber sie sind uns dennoch fremd. Von Zeit zu Zeit ist es ein billiger mitleidvoller Blick. Was bedeutet der Frühling für sie? Was ist Freiheit? Wenn sie die Zeit zurückdrehen könnten, was würden sie am liebsten tun?

Eine Person von hinten, die von einer besonderen Erinnerung und deren Gefühlen eingeholt wird.

Ah-Jin Cho hat durch den Einfluss der Eltern das Malen gelernt, aber dann Animation an der Kunsthochschule studiert. Sie arbeitete seitdem als freie Filmanimatorin, Illustratorin sowie als Dozentin. Anfang 30 startete sie ihre eigene Kinderkunstschule. Sie interessiert sich für die Themen Leben und Sterben, Gott und die Menschen, Reinterpretation von Erinnerungen und die Bedeutung vom Sein, damit arbeitet und lernt sie bis heute.

조아진 Ah-Jin Cho

Memory Piece – Wind, Hope I, 2018, digital print on canvas, 116.8x91cm, No. 32
Memory Piece – Wind, Hope II, digital print on canvas, 116.8x91cm, No. 31

A girl imagines she walks barefoot on a yellow field of flowers. Even though we got used to the sight of the grandmothers, they are strangers to us. From time to time we give them a cheap, pitiful look. What does spring mean to them? What does freedom? If they could turn back time, what would they like to do most?

A person from behind who is being caught in special memories and feelings.

Ah-jin Cho learned painting under the influence of her parents but majored in animation at college. Since then she works as a freelancer movie animator, illustrator and lecturer. In her early 30s she started an art school for children. She is interested in the topics of life and death, God and mankind, reinterpretation of memories and the meaning of being, she is working and studying on all that.

조아진 Ah-Jin Cho

기억 조각 - 바람, 바람 , 2018, 캔버스에 디지털 프린트, 116.8X91cm, No. 32
기억 조각 - 바람, 바람 , 2019, 캔버스에 디지털 프린트, 116.8X91cm, No. 31

소녀가 노란꽃들이 만발한 벌판을 맨발로 자유롭게 뛰어다니는 모습을 상상한다. 오늘날 우리가 보는 할머니들의 모습은 익숙하면서도 낯설다. 때때로 그것은 값싼 동정의 시선이 되기도 한다. 그녀들에게 청춘이란 무엇일까? 자유란 무엇일까? 만일 그때로 돌아간다면 무얼 가장 하고 싶을까?

어떤 사람의 뒷모습은 특별한 기억과 감정들을 떠올리게 한다.

조아진은 화가이신 부모님의 영향을 받아 순수 회화를 공부하다 정작 대학은 만화예술과로 진학하여 애니메이션을 전공했다. 프리랜서 애니메이터 및 일러스트레이터 작가, 대학 강사 등으로 활동하다 30대 초반부터 아동미술교육 사업을 시작했다. 현대미술과 만화의 장르 사이를 오가며 삶과 죽음, 신과 인간, 기억의 재해석, 존재의 의미 등의 주제에 관심을 갖고 작업하며 여전히 공부중이다.

박영균 Young-Gyun Park

Dicke Wolken steigen über dem Hügel der Heimat meines 14-jährigen Selbst auf, 2019
Ausdruck auf Stoff, 250 x 500 cm, Nr. 19

Dieses Bild wurde für diese Ausstellung erneut ausgedruckt. Es wurde auf der Beerdigung von Bok-dong Kim genutzt.

Der Künstler Young-Gyun Park arbeitete von 1993 bis 1998 als Kunsttherapeut mit den Großmüttern, den ehemaligen „Trostfrauen“. Die hier entstandenen Bilder nutzte Park im Jahr 2014 als Inspiration für ein Wandgemälde im Frauenrechtemuseums. Verschiedene Blumen, wie Balsamine, Disteln und Osterglocken, die auf den Bildern der „Trostfrauen“ auftauchten, ließ Park in Cartoon-Form wieder erblühen.

Die Erinnerung an den Anblick von Frau Bok-dong Kim, wie sie sich über sein Wandgemälde freut, veranlasste Young-Gyun Park das Bild noch einmal für den Trauermarsch zu ihrer Beerdigung zu malen. Nach Bok-dong Kims Tod kehrte sie als 14-Jährige, gekleidet in ein weißes Jugori, zurück auf den Hügel ihrer Heimat; der Himmel war voller Quellwolken.

Parks erste Ausstellung 1997 behandelte die Wunden und den inneren Konflikt der Generation, die die koreanische Demokratisierung erkämpfte, durch den Charakter Daeri Kim. Er hat seine Aufmerksamkeit auf den Platz gelenkt, den die Politik in der koreanischen Gesellschaft innehat und er projiziert die Kraft dieses Platzes in seine Werke. Er hat bisher elf eigene Ausstellungen eröffnet, im „Oede Projekt“ zeigt er die Zerstörung der vier großen Flüsse und er nahm am Projekt „2012: Ener“ teil, welches sich auf den Konflikt zwischen Sozialwissenschaften und Naturwissenschaften bezieht. Er arbeitet als Kunstdirektor von Art & City, JungDaeHyup Wandmalerei und er nimmt an Dorfkunstprojekten und weiteren öffentlichen Kunstprojekten teil.

박영균 Young-Gyun Park

The hometown hill at my 14 where thick clouds rose up., 2019, P
rint on fabric, 250 x 500 cm, No. 19

This picture was reprinted for this exhibition. It was used during the funeral of Bok-dong Kim.

During 1993-1998 the artist Young-Gyun Park worked as an art therapist with the grandmothers, the former "comfort women". The paintings that were created in this process became an inspiration for Park in 2014 when he designed a mural painting for the Women's Rights Museum. Various flowers, such as balsamines, thistles and daffodils, which appeared in the pictures of the "comfort women", blossomed again in the form of a cartoon.

The memory of the sight of Ms. Bok-dong Kim rejoicing over his mural prompted Young-Gyun Park to paint the picture once more for her funeral march. After Bok-dong Kim's death she returned to he hill in her hometown at the age of seventeen, dressed in a white jugori; the sky was full of spring clouds.

Park's first exhibition in 1997 treated the wounds and inner conflicts of the generation that fought Korean democratization, using the example of the character of Daeri Kim. He has drawn his attention to the place that politics holds in Korean society and he projects the power of this place into his works. He has so far opened eleven of his own exhibitions, in the "Oede Project" he shows the destruction of the four major rivers and he took part in the project "2012: Ener", which refers to the conflict between the social sciences and natural sciences. He works as art director of Art & City, JungDaeHyup murals and participates in village art projects and other public art projects.

박영균 Young-Gyun Park

몽게구름 가득한 열 일네 살 고향 언덕, 2019, 천에 출력, 250cmX500cm, No. 19

이 그림은 김복동 할머니 장례식에서 사용한 걸개 그림을 이번 전시를 위해 천에 출력한 것이다. 박영균 작가는 1993~1998년 위안부 피해 할머니들이 미술치료를 하며 그렸던 그림들을 활용해 2014년 여성인권박물관 벽에 벽화를 제작했다. 이 그림에 등장하는 봉숭아꽃, 엉겅퀴꽃, 할미꽃 등 다양한 꽃들은 위안부 피해자 할머니들이 그린 꽃을 박영균 작가가 다시 민화형식으로 재현한 것이다.

박영균은 2014년 벽화 개막식에서 벽화를 보고 기뻐하셨던 김복동 할머니의 모습이 떠올리며 그때의 벽화를 할머니 가시는 길에 다시 그렸다. 흰 저고리를 입고 몽게구름 가득한 열 일곱 살 고향 언덕으로 돌아가셨습니다

박영균은 1997년 첫 개인전을 계기로 386세대의 김대리라는 인물을 통하여 386세대의 아픔과 내면의 갈등을 나타냈다. 한국사회를 견인해온 광장의 정치를 주목하고 한국현대사에서 광장의 에너지를 작품에 투영해 보여준다. 11회의 개인전과 4대강의 파괴를 표현한 <폐허 프로젝트>, 사회과학과 과학의 만남인 프로젝트 대전 <2012:Ener>등 단체전에 참여하였으며 한국의 아트앤시티 예술감독 및 정대협벽화, 마을미술예술프로젝트 예술감독으로 일하며 공공미술 프로젝트에 참여하고 있다.

작품에 쓰인 할머니들이 그린 그림들



Duk-Kyung Kang (obere Reihe von links nach rechts)

Das Kriegsbordell Matsushiro / Wildgänse, tief in den Bergen / Das Kriegsbordell Rabaul /

Als wäre man ein Vogel / Geister von „Trostfrauen“ / Bestraft die Verantwortlichen

Duk-Kyung Kang The comfort station Matsushiro / wild geese, deep in the mountains / the comfort station Rabaul / As if you were a bird / ghosts of "comfort women" / Punish those responsible

Bok-dong Kim (mittlere Reihe v. li. n. re. und untere Reihe 1. Bild)

Blumen / Bleistiftzeichnung Blumen / Irgendwann werden Blumen auf den dünnen Ästen blühen /

Buntstifte auf altem Papier / Japan, halt dich fern, Dokdo ist unser Land / Nach dem Winter kommt der Frühling / Baumzeichnung 2 / Wie ich zurückblicke ist meine Jugend längst vergangen
Bok-dong Kim Flowers / pencil drawing Flowers / At some point flowers will bloom on the thin branches / crayons on old paper / Japan, keep away, Dokdo is our land / after the winter comes the spring / tree drawing 2 / As I look back my youth is long gone

Sun-Duk Kim (untere Reihe 2. u. 3. Bild)

Blumen, die nicht blühen (Acryl auf Seide) / Ihr miserablen Balsaminen (Acryl auf Leinwand)
Sun-Duk Kim Flowers Not Blooming (Acrylic on Silk) / You Miserable Balsamines (Acrylic on Canvas)

Jun-hee Bae (untere Reihe 4. Bild)

Heimatgedanken
Jun-hee Bae Thoughts of Home

Yong-Yeo Lee (untere Reihe 5. Bild)

Das fortgeschleppte koreanische Mädchen (Acryl auf Papier)
Yong-Yeo Lee The abducted Korean girl (acrylic on paper)

김종도 Jong-do Kim

Menschen, die einen Fluss überqueren, 2013, Holzkohle auf Papier, 71,7 x 90,9 cm, Nr. 33

Die Geschichte einer geflohenen Familie, die durch den Krieg, der auch das Land teilte, getrennt wurde

Alpträume, 2018, Holzkohle auf koreanischem Papier 150 x 105 cm, Nr. 34

Der Albtraum, den man nicht vergessen kann, setzt sich immer weiter fort. Ist es überhaupt möglich Verletzungen durch schlechte Erinnerungen, denen man nicht entkommt, zu heilen?

Ungewollte Erinnerungen, 2018, Holzkohle auf koreanischem Papier, 150 x 105 cm, Nr. 35

Der Tag, an dem sie mir alles raubten.

Jong-do Kim ist ein Künstler, der gerne in der Natur ist. Er hat über 100 Kinderbücher illustriert und zwei eigene Ausstellungen eröffnet, sowie an über 150 Gruppenausstellungen teilgenommen. Sein Hauptinteresse gilt sozialen Gegensätzen, er ist davon überzeugt, dass seine Bilder einen Sinn haben, wenn sie in Zusammenarbeit mit den Unterdrückten entstehen.

김종도 Jong-do Kim

People who cross a river, 2013, charcoal on paper, 71,7 x 90,9 cm, No. 33

The story of a fled family separated by the war that divided the country

Nightmares, 2018, charcoal on korean paper 150 x 105 cm, No. 34

The nightmare that can not be forgotten, continues on and on. Is it even possible to heal injuries from bad memories which you can not escape?

Unwanted memories, 2018, charcoal on korean paper, 150 x 105 cm, No. 35

The day they took everything from me.

Jong-do Kim is an artist who likes to be in nature. He illustrated more than 100 children's books and opened two exhibitions of his own, as well as participating in more than 150 group exhibitions. His main interest is social contrasts, he is convinced that his paintings have meaning when they are created in collaboration with the oppressed.

김종도 Jong-do Kim

강을 건너 온 사람들, 2013, 한지에 목탄, 71,7 x 90, 9 cm, No. 33

분단으로 인한 전쟁을 피해 이산가족이 될 수밖에 없었던 어느 피난 가족 이야기.

악몽, 2018, 한지에 목탄, 150 x 105 cm, No. 34

지울 수 없는 악몽은 현재도 진행형이다. 그 벗어날 수 없는 나쁜 기억에 의한 상처의 치유는 가능한가.

잊고 싶은 기억, 2018, 한지에 목탄, 150 x 105 cm, No. 35

그날 그들은 내 모든 것을 앗아갔다.

김종도는 자연과 함께 하길 좋아하는 성품의 작가이다. 100여 권 이상의 어린이책에 그림을 그렸으며 2회 개인전과 함께 150여 회 단체전에 참가하였다. 그는 사회적 모순에 주된 관심을 두고 있으며 그림 또한 그 안에서 피지배 민중과 함께 할 때 의미가 있다고 믿고 활동 중이다.

박비나 Vina Park

Abschied, 2017, Aquarell auf Papier, Digitaler Ausdruck, 42 x 59,4 cm, Nr. 41

Du hast so schön geblüht. Pass auf dich auf, tschüss. Ist es möglich, dich wiederzusehen?

Gefallene Blüten, 2017, Aquarell auf Papier, Digitaler Ausdruck, 59,4 x 42 cm, Nr. 42

Gefallen. Getretene Blütenblätter, mein Herz, meine Tränen.

Heimweh, 2017, Aquarell auf Papier, Digitaler Ausdruck, 42 x 59,4 cm, Nr. 43

Mama. Mama. Ich vermisse dich. Ich will nach Hause gehen.

Rückkehr, 2017, Aquarell auf Papier, Digitaler Ausdruck, 59,4 x 42 cm, Nr. 44

Ich bin zurück. In der Umarmung meiner Mama, wie ein Traum. Magnolien, ihr umarmt mich auch.

Nachdem sie westliche Malerei studierte, lernte sie die Veröffentlichung von Cartoons und arbeitete für acht Jahre in der künstlerischen Bildung des Kumsung Verlags in Seoul. Sie hat Interesse am Alltag und der Gesellschaft, sie arbeitet weiterhin als Cartoonistin und Illustratorin. Sie bringt Kindern Kunst und Cartoon bei und unterrichtet Erwachsene in der Landschaftsmalerei.

박비나 Vina Park

Farewell, 2017, watercolor on paper (digital print), 42 x 59,4 cm, No. 41

You bloomed so beautifully. Take care of yourself. Goodbye. Will I be able to see you again?

Fallen Flowers, 2017, watercolor on paper (digital print), 59,4 x 42 cm, No. 42

Fallen. Stepped petals, my heart, my tears.

Homesick, 2017, watercolor on paper (digital print), 42 x 59,4 cm, No. 43

Mom. Mom. I miss you. I want to go home.

Return, 2017, watercolor on paper (digital print), 59,4 x 42 cm, No. 44

I am back. In the embrace of my mother, like a dream. Magnolias, you embrace me, too.

After studying Western painting, she learned to publish cartoons and worked for eight years in the arts education of Kumsung Publishing in Seoul. She is interested in everyday life and society, she continues to work as a cartoonist and illustrator. She teaches children art and cartoon and teaches adults in landscape painting.

박비나 Vina Park

작별, 2017, 종이위에 수채 (디지털 출력), 42 x 59,4 cm, No. 41
너 이쁘게 피었구나. 잘 있어. 안녕. 다시 너를 볼 수 있을까.

낙화, 2017, 종이위에 수채 (디지털 출력), 59,4 cm x 42 cm, No. 42
떨어진다. 짓밟힌 꽃잎도, 내 마음도, 눈물도

향수, 2017, 종이위에 수채 (디지털 출력), 42 x 59,4 cm, No. 43
엄마, 엄마. 보고 싶어요. 집에 가고 싶어요. 일본이 아무리 진실을 덮으려고 해도

재회, 2017, 종이위에 수채 (디지털 출력), 59,4 x 42 cm, No. 44
돌아왔다. 꿈만 같은 엄마의 품 속. 목련, 너도 나를 안아주는구나.

목련꽃으로 상징되는 김복동할머니의 위안부시절의 이야기를 네 개의 일러스트로 표현하였다.

대학에서 서양화를 전공한 후 만화출판을 공부하고 금성출판사에서 8년간 교육관련 미술작업을 했다. 사회와 일상에 관심을 가지고 지속적으로 카툰, 일러스트 작업을 해오고 있다. 어린이들에게 미술과 만화를 가르치며 성인들에게는 풍경드로잉을 가르치고 있다.

송유미 Yumi Song

Denk nach, wer begehrt? Angst, nicht Trost (Sprachkursserie), 2019
Holzdruck, 420 x 297 mm, Version 3, Nr. 48, 49, 50

Die Künstlerin möchte die „Trostfrauen“ in „Angstmänner“ umbenennen. Es war nicht der Wille der Frauen, Trost zu geben, es war der Wille des Militärs, dass sie „Trost“ spenden. Es ist kein Frauenproblem. Es ist ein Problem der männlichen Begierde. Für das japanische Militär ist „Trostfrauen“ ein guter Ausdruck. Das Wort kann leicht verschleiern, dass das Militär der eigentliche Herr der Begierde ist. Seine Rolle verschwindet und nur die Frauen bleiben als Subjekte des Leidens übrig. Lasst uns nachdenken? Wer ist die Begierde? Es sind nicht die Frauen, es ist das Militär, das leidet.

Yumi Song ist eine Künstlerin, Kuratorin und Schriftstellerin, sie lebt und arbeitet in Tokyo, Japan. Sie schafft Projekte und arbeitet vor allem am Übergang von Wort zu Bewusstsein. Im Jahr 2000 startete sie die Performance „UMAREPPANASHI!“, welche die Wirkung dorthin bringt, wo sie aufwuchs. Das tea-party-Netzwerk „make a GOD“ handelt von der Existenz, die aus Substanzen entsteht, die durch Erinnerungen ausgelöst werden. Sie ist Kuratorin für die „Fuji no Yama Biennale 2014, traveling theory“, in der japanischen Präfektur Shizuoka, ebenso für die Ausstellung „When the Wind Blows“ in Nordirland, sowie für viele andere. Sie koordiniert das „Arafudo art annual“ in der japanischen Präfektur Fukushima und das „Kazenosawa Museum“ in der Präfektur Miyagi. Sie ist zur Zeit ebenfalls Direktorin von Startbahn.Inc.

송유미 Yumi Song

Think, who is desiring? Anxiety, not comfort (language lesson series), 2019
Wood cut print, 420 x 297 mm ed. 3, No. 48, 49, 50

The artist wants to rename the "comfort women" into "anxiety men". It was not the will of the women to comfort, it was the will of the military that they give "comfort". It is not a women problem. It is a problem of male desire. For the Japanese military, "comfort women" is a good expression. The word can easily disguise that the military is the real master of desire. Their role disappears and only women remain as subjects of suffering. Let's think? Who is desire? It's not the women, it's the military that suffers.

Yumi Song is an artist, curator and writer living and working in Tokyo, Japan. She creates projects and, above all, works on the transition from word to consciousness. In 2000, she launched the performance "UMAREPPANASH!", which brings the impact to where she grew up. The tea party network "make a GOD" deals with the existence of substances that are triggered by memories. She is the curator of the "Fuji no Yama Biennale 2014, traveling theory" in Shizuoka, Japan, as well as the exhibition "When the Wind Blows" in Northern Ireland, as well as many others. She coordinates "Arafudo art annual" in Fukushima Prefecture, Japan and "Kazenosawa Museum" in Miyagi Prefecture. She is also the director of Startbahn.Inc.

송유미 Yumi Song

누구의 욕망인지 생각해보자. 위안이 아니라 열망이다.(언어 강의 시리즈), 2019
목판화, 42 x 29,7 cm, ed 3, No. 48, 49, 50

작가는 '위안부' 예술가는 "위안부"를 "열망의 남자"로 대체하려고 한다. 왜냐면 그 여자들은 결코 위안부가 되고 싶지 않았다. 군대가 그들의 욕구를 해소하고자 한 것이다. 그것은 여성의 문제가 아니다. 그것은 남자의 욕망의 문제이다. "위안부"는 일본 군대에게 아주 유리한 명칭이다. 이 단어는 그들이 욕망 덩어리라는 것을 쉽게 숨길 수 있기 때문이다. 군인의 존재는 사라지고 여성만이 고통받는 대상으로 남아 있다. 누구의 욕망이었는지 생각해보자. 고통은 여성이 아니라 군대가 받아야한다.

송유미는 일본에 거주하는 시각 예술작가이자 큐레이터이며 글을쓰기도 한다. 그녀는 프로젝트를 만들고 주로 단어와 의식의 차이에 대한 작업을 한다. 2000년에, 그녀는 자신이 자란 지역에 영향을 돌려주는 'UMAREPPANASH!'공연을 시작했습니다. 기억에 의해 촉발된 물질에서 발생한 '존재'를 다루는 티 파티 아트 워크 'make a GOD'을 진행했다. 그는 북 아일랜드 시즈오카현의 '2014 후지 노 야마 비엔날레: 여행 이론'과 '바람이 불었을 때'등을 큐레이팅 했다. 후쿠시마현의 아라후도 예술제, 미야기현에 있는 카제노사 박물관과 일하기 도했다. 현재 Startbahn.Inc의 디렉터로 일하고 있다.

아유미 미시마 Ayumi Mishima

Selbst wenn Japan die Wahrheit auszulöschen versucht, wird mein Schmerz nicht verschwinden.
2019, digitaler Druck, 117 x 80 cm, Nr. 53

Japanische, Koreanische, Taiwanische, Chinesische, Philippinische, Indonesische, Vietnamesische, Malaiische, Thailändische, Burmesische, Indische, Timoresische, Chamorro, Niederländische und Eurasische Frauen wurden vom japanischen Militär sexuell versklavt. Ein südkoreanisches Opfer bezeugte „es war ein Schlachthaus für Mädchen“. Sie wurden getötet, wenn sie sich wehrten, getötet, wenn sie fliehen wollten, in den Selbstmord getrieben und getötet als die Japaner flohen. Dennoch schafften sie es, den Krieg zu überleben, ertrugen die Blicke der anderen und die Diskriminierung nach dem Krieg, als sie sich als Opfer bekannten. „Führt auf keinen Fall Krieg“, sagten sie.

Premierminister auf der anderen Seite, 2016, Digitaler Druck, 80 x 60 cm, Nr. 59

Am 28. April 2016 um 20 Uhr wurde eine 20-jährige Frau von einem ehemaligen US-Marine angegriffen und getötet, als sie in Uruma in der Präfektur Okinawa spazieren ging. Etwa 70% der US-Militärbasen in Japan befinden sich in der Präfektur Okinawa. Die Präsenz von US-Militärbasen bedroht das Leben und die Sicherheit von Frauen in Okinawa. Das Volk von Okinawa wünscht sich die Räumung der amerikanischen Militärbasen, aber Japan ignoriert das und opfert Okinawa.

Unter dem Luftangriff, 2008, Digitaler Druck, 80 x 60 cm, Nr. 60

Japan verbreitet Nachrichten aus amerikanischer Sicht, unterstützt die Vereinigten Staaten mit Geld, kauft Waffen von den Vereinigten Staaten und bereitet sich auf die Teilnahme am amerikanischen Krieg vor. Weißt du überhaupt, wer dabei angegriffen wird?

Ayumi Mishima ist eine Karikaturistin in Japan. Ihr Stil wird oft als weicher Ansatz mit scharfer Satire charakterisiert. Ihre Themen sind vielfältig, beispielsweise Kinderstillen, Kindererziehung, Atomstromerzeugung, Krieg und Konflikt. Ausstellungen in Kyoto, New York und Seoul, 2008, 2013 – 2019.

아유미 미시마 Ayumi Mishima

Even if Japan tries to erase the truth, my pain will not disappear. 2019, digital print, 117 x 80 cm, No. 53

Japanese, Korean, Taiwanese, Chinese, Filipino, Indonesian, Vietnamese, Malay, Thai, Burmese, Indian, Timorese, Chamorro, Dutch, and Eurasian (a mixture of Caucasians and Asians) women became Japanese military sexual slavery. A South Korean victim testified, „was like a girl's slaughterhouse“. They were killed when they resisted, killed when they tried to escape, forced to commit suicide, and killed when the Japanese fled. Nevertheless, they managed to survive the war, endured the eyes of others and discrimination after the war, and came out as witnesses. „Do not make war absolutely.“ they said.

Prime Minister on the other side, 2016, Digital print, 80 x 60 cm, No. 59

At 8 PM on April 28, 2016, a 20 year-old woman was attacked and killed by a former U.S. Marine while walking in Uruma, Okinawa Prefecture. About 70% of U.S. military bases in Japan are located in Okinawa Prefecture. The presence of U.S. military bases threatens the lives and safety of women in Okinawa. The people of Okinawa want to lose their bases, but Japan ignores that and sacrifices Okinawa.

Under air raids, 2008, Digital Print, 80 x 60 cm, No. 60

Japan provides news from an American point of view, supports the United States with money, buys weapons from the United States, and prepares to participate in the American war. Do you know who is under the air strike?

Ayumi Mishima is a caricature cartoonist in Japan. Her style is characterized by its soft touch and sharp satire. Her theme is colorful, such as nursing, child rearing, nuclear power generation, war and conflict etc. Exhibition were held in Kyoto, Yokohama, New York and Seoul, in 2008, 2013 – 2019.

아유미 미시마 Ayumi Mishima

일본이 아무리 진실을 덮으려고 해도 나의 고통을 지울 순 없다. 2019, 디지털 프린트, 117 X 80 cm, No. 53

일본, 한국, 대만, 중국, 필리핀, 인도네시아, 베트남, 말레이족, 태국, 버마, 인도, 티모레, 차모로, 네덜란드, 유라시아(백인과 아시아 인 혼합)의 여성이 일본의 군사 성노예가 되었다. 한국 희생자는 "소녀의 도살장 같았다"고 증언했다. 그들은 저항하면 살해당하고, 도망치려고 해도 살해되었다. 자살을 강요 당하고, 일본인이 철수할 때 살해했다. 그럼에도 불구하고 그들은 전쟁에서 살아남을 수 있었고, 전쟁 후에 다른 사람들의 눈과 견해를 견디며, 증인으로 세상에 나왔다. "절대적으로 전쟁을하지 마십시오." 라고 그들은 말한다.

Prime Minister on the other side, 2016, Digital print, 80 x 60 cm, No. 59

2016년 4월 28일 오후 8시 오키나와현 우루마시에서 길을 걷고 있던 20 세 여성이 전 미국 해병대에 의해 살해되었다. 일본의 미군 기지 중 약 70 %는 오키나와 현에 있다. 미군 기지의 존재는 오키나와의 여성들의 생명과 안전을 위협한다. 오키나와 사람들은 기지가 철수 되었으면 하지만 일본은 그것을 무시하고 오키나와를 희생한다.

Under air raids, 2008, Digital Print, 80 x 60 cm, No. 60

일본은 미국의 시각에서 뉴스를 제공하고, 미국을 경제적으로 지원하고, 미국으로부터 무기를 구입하고, 미국 전쟁에 참여할 준비를 한다. 누가 공습받고 있는지 알거나 하는가?

미시마 아유미는 일본의 풍자 만화가이다. 그의 스타일은 부드러운 표현과 날카로운 풍자가 특징이다. 그 주제는 간호, 육아, 핵발전, 전쟁 및 분쟁 등 다채롭다. 2008년과 2013년부터 2019년까지 교토, 요코하마, 뉴욕, 서울에서 전시에 참여했다.

하시모토 마사루 Masaru Hashimoto

Ohne Titel, 2019, Digitaler Ausdruck auf Papier, 120 x 85 cm, Nr. 45

Ohne Titel, 2019, Digitaler Ausdruck auf Papier, 120 x 85 cm, Nr. 46

Ohne Titel, 2019, Digitaler Ausdruck auf Papier, 120 x 85 cm, Nr. 47

Hashimoto Masaru ist ein Karikaturist aus Japan. Er kritisiert Japan, wie es sein Kriegsverbrechen nicht bereut. Seine künstlerischen Aktivitäten zielen insbesondere auf die Friedensstiftung für Japan und die ganze Welt ab. Seit 1983 veröffentlicht er Werke zum Thema „Trostfrauen des japanischen Militärs“, das in der japanischen Öffentlichkeit tabuisiert wird.

하시모토 마사루 Masaru Hashimoto

Untitled, 2019, Digital print on paper, 120 x 85 cm, No. 45

Untitled, 2019, Digital print on paper, 120 x 85 cm, No. 46

Untitled, 2019, Digital print on paper, 120 x 85 cm, No. 47

Masaru Hashimoto is a cartoon artist from Japan. He criticizes Japan, as she does not regret its war crimes. His artistic activities are aimed in particular at peacemaking for Japan and the world. Since 1983, he has published works on the subject of "comfort women of the Japanese military", which is a taboo in the Japanese society.

하시모토 마사루 Masaru Hashimoto

무제, 2019, 종이에 디지털 출력, 120 x 85 cm, No. 45

무제, 2019, 종이에 디지털 출력, 120 x 85 cm, No. 46

무제, 2019, 종이에 디지털 출력, 120 x 85 cm, No. 47

하시모토 마사루는 일본의 시사만화가로 전쟁에 대한 반성을 하지 않는 일본에 대한 비판을 계속 해 왔다. 그의 작품활동은 일본 뿐 아니라 전 세계의 평화를 염원하는 마음이 담겨 있다. 그는 이미 지난 1983년부터 일본 언론에서는 금기시하는 중군위안부를 주제로 한 작품을 발표하기 시작했다.

정유진 Eugene Jung

An die Blumen, 2015, Kurzvideo, 5'05", Nr. 51

Blumenschuhe der Großmutter, 2015, Kurzvideo, 4'48", Nr. 52

Im September 2016.

Die südkoreanische Regierung hat eine Vereinbarung zur „Trostfrauen“-Frage mit Japan „abgefertigt“, die keine unter den noch überlebenden Opfern je gewollt hat.

Im September 1964.

Die Republik Korea hat junge Männer dieses Landes in die Ferne zum Vietnamkrieg entsandt. Und was haben wir dort getan? (Ob wir das „Leiden anderer“ nur mit einmaligem Mitgefühl wahrnehmen oder nicht ..., indem wir uns selbst feiern, dass unser Wirtschaftswachstum auf der Grundlage der mit blutbefleckten Geldern errichteten Autobahn Gyeongbu angebahnt worden sei. Wir müssen daran erinnern, uns entschuldigen und handeln. Denn wir alle sind diejenigen, die im Rahmen der Geschichte Trauer und Leiden miteinander tragen.)

Die Künstlerin arbeitet an den Themen wie „Wesen zwischen der sprachlichen und der nicht-sprachlichen Welt“, Schamanismus und Schamanenritual zur Seelenreinigung (Zeremonie) für die Minderheit (Entfremdete) anhand schamanischer Codes. Eine Künstlerin wird in ihren Werken als diejenige definiert, die sich in der Arbeit freiwillig als Vermittlerin zwischen Geistern und Menschen meldet und sich für das Zuhören, das Sehen und das Vermitteln (Sprechen) fungiert. Hexen oder Schamanen spielen schließlich eine Rolle als Vermittlerin zwischen sozialen und nicht-sozialen Welt oder zwischen sprachlichen und nicht-sprachlichen Systemen.

정유진 Eugene Jung

To the Flowers, 2015, Short Video, 5'05 ", No. 51

Grandmother's Flower Shoes, 2015, Short Video, 4'48 ", No. 52

In September 2016.

The South Korean government has "pushed through" an agreement on the "comfort women" issue with Japan, a deal which none of the surviving victims wanted.

In September 1964.

The Republic of Korea has sent young men from this country into the distance of the Vietnam War. And what did we do there? (Whether or not we perceive the "suffering of others" with a single com-

passion ... celebrating ourselves that our economic growth has been initiated on the basis of the blood-stained Gyeongbu expressway, we must remember, apologize and act. Because we are all the ones who, in the context of the story, bore mourning and suffering together.)

The artist works on topics such as "beings between the linguistic and the non-linguistic world", shamanism and shaman ritual for the purification of souls (ceremony) for the minority (alienated) on the basis of shamanic codes. An artist is defined in her works as the one who volunteers in the work as a mediator between ghosts and people and who is responsible for listening, seeing and mediating (speaking). Finally, witches or shamans play a role as mediators between the social and non-social world or between linguistic and non-linguistic systems.

정유진 Eugene Jung

꽃들에게, 2015, 단채널 비디오, 5'05", No. 51

할머니의 꽃신, 2015, 단채널비디오, 4'48", No. 52

2016년 9월.

한국 정부는 생존해 있는 피해 여성 그 누구도 원치 않는 한일위안부 합의를 처리해 버렸다.

1964년 9월.

대한민국은 이땅의 젊은 이들을 멀리 월남전쟁으로 파병 보냈다. 그리고 그 곳에서 우리는 무엇을 했는가? (그 피 묻은 돈으로 펼쳐 놓은 경부고속도로를 기반으로 경제성장을 이룩했다는 자축을 하느라 우리는 '타인의 고통'을 일회적인 연민으로 소비하고 있는 것은 아닌지..., 기억하고 사과하고 행동해야 한다. 우리 모두 역사의 굴레 안에서 슬픔과 고통을 함께 가진 자들이기 때문이다.)

언어와 비언어의세계 사이의 존재, 무속의 코드로 표현하는 소수자(소외된자)를 위한 씯김굿 (세레모니), 샤머니즘을 테마로 작업하고있다. 작업안에서 작가는 영매의 영역을 자청하는 사람, 듣고 보고 전달하는(말하는) 역할로 존재하는 자 라 규정한다. 마녀 혹은 무당은 결국 사회와 비 사회 혹은 언어의 체계와 비언어의 체계를 연결하는 중간자의 역할을 담당하는 자이다.

이구영 Ku-Young Lee

Eine Grube von SETALORM, 2017, Acryl auf Leinwand, 53 x 65,1cm, Nr. 21

Bei einer Reise auf der Insel trifft man auf ein pfeilförmiges Schild, das auf den typischen Wanderweg von Jeju, Olle Road hinweist. In der Umgebung des Hinweisschilds kann man sicherlich ein Band finden, das einen Ort anzeigt, wo am 03.04.1948 genozidähnliche Massaker an Teilen der Inselbevölkerung durch die damaligen Regierungstruppen begangen wurden. Die Insel Jeju ist also ein repräsentatives Touristenziel Koreas, aber sie zeigt aber auch die Tragödie der modernen Geschichte. Es ist eine schlaflose Insel, auf der viele Opfer infolge der Kriegsschäden und durch die Gewalt der Macht entstanden. Die rote Grube von 'Setalorm' begrüßt Menschen, mit zwei Gesichtern Tourismus und Massaker, wie der Rachen eines Teufels, wo die Opfer während des Bürgerkriegs getötet wurden.

Abe's Japan, 2019, Acryl auf Leinwand, 162,2 x 97cm, Nr. 22

Ku-Young Lee wurde der Öffentlichkeit als ein politisches Satirewerk bekannt, das auf der ehemaligen Präsidentin Park Geun-hye basiert, die 2017 vom Amt suspendiert wurde. Er beschäftigt sich mit öffentlicher Kunst und Guerilla-Kunst, in der die Schreie der Menschen auf Straßen und Plätzen reflektiert werden. Mit dem Blick des Pazifisten arbeitet er auch eifrig an der Realität der Teilung Koreas und an industrieökonomischen Nebenwirkungen, welche verantwortlich für die Umweltzerstörung sind.

이구영 Ku-Young Lee

A pit of SELATORM, 2017, Acrylic on canvas, 53 x 65,1 cm, No. 21

While traveling on the island, you will find an arrow-shaped sign indicating the typical Jeju Olle Road trail. In the vicinity of the sign you can certainly find a band that indicates a place where on 03.04.1948 genocide-like massacres on parts of the island population were committed by the then government troops. The island of Jeju is therefore a representative tourist destination of Korea, but it also shows the tragedy of modern history. It is a sleepless island where many casualties arose as a result of war damage and the force of power. The red pit of 'Setalorm' welcomes people, with two faces, tourism and massacres, like the throat of a devil, where the victims were killed during the Civil War.

Abe's Japan, 2019, Acrylic on canvas, 162,2 x 97 cm, No. 22

Ku-Young Lee became known to the public as a political satirical work based on former President Park Geun-hye, who was suspended from office in 2017. He deals with public art and guerrilla art, in which the cries of people on streets and squares are reflected. With the eyes of the pacifist, he also works diligently on the reality of the division of Korea and on economic side effects that are responsible for environmental destruction.

이구영 Ku-Young Lee

첫알오름의 구덩이, 2017, 캔버스에 아크릴, 53 x 65,1 cm, No. 21

제주도를 여행하다 보면 만나게 되는 팻말이 있다. 제주의 대표적인 걷기 코스인 올레길을 표시하는 화살표 모양의 주변에는 어김없이 제주 4.3 학살지임을 표시하는 리본이 그것이다. 대표적인 관광지이면서 현대사의 비극을 함께 보여주는 곳이 제주라는 섬이다. 전제와 권력의 폭력으로 많은 희생자를 품고 있는 잠들지 않는 섬, 붉게 물든 첫알오름의 구덩이는 남북전쟁으로 발생한 예비검속의 희생자들이 죽임을 당한 악마의 아가리처럼 오늘도 관광과 학살의 두 가지 표정으로 사람들을 맞이하고 있다.

아베의 일본, 2019, 캔버스에 아크릴, 162,2 x 97 cm, No. 22

이구영은 2017년 탄핵된 박근혜 대통령을 소재로 한 정치풍자 작품으로 대중에게 알려지게 되었다. 그는 일찍이 거리와 광장에서 민중의 외침을 반영하는 공공미술과 게릴라 미술을 해왔다. 또한 평화주의자의 시선으로 분단의 현실과 환경파괴의 주변인 산업경제 현실에 대한 작업도 왕성하게 진행하고 있다.

김복동 할머니 Bok-dong Kim

Ku-Young Lee

Porträt der verstorbenen Bok-dong Kim zum Trauermarsch, 2019, Acryl auf Leinwand, 181,8 x 227,3 cm, Nr. 20

Jong-do Kim

Porträt der verstorbenen Bok-dong Kim, 2019, Acryl auf Leinwand, 72,8 x 60,6 cm, Nr. 36

Ha Lee

Erinnerungen an die Geschichte – Bok-dong Kim ed. 1/3, 2019, Gemischte Materialien, 80 x 60 cm, Nr. 37

Kenji Mase

Portrait of the deceased Bok-dong Kim, 2019, Bleistift auf Papier, 20,3 x 30,5 cm, Nr. 40

Bok-dong Kim, wurde 1926 als vierte Tochter einer Familie in der Provinz Gyeongsang geboren. Im Alter von 14 Jahren wurde sie in ein fernes Land gebracht und als „Trostfrau“ des japanischen Militärs rekrutiert. Das vierzehnjährige Mädchen überlebte die Zeiten wie die in der Hölle und starb am 28. Januar 2019 im Alter von 93 Jahren.

Bok-Dong Kim, die ihr Schicksal nicht mehr als Opfer, sondern vielmehr als Frauen-Menschenrechtlerin neu in die Hand nahm, repräsentiert die Geschichte von Zehntausenden von Mädchen, die über ein weites Meer hinüber in die Mitte eines unbekannten Kriegsfeldes geschleppt wurden, weil sie in einem Kolonialland geboren wurde. Bok-dong Kim ist zur Symbolfigur geworden für das Leben der „Trostfrauen“, die bis zum Ende überlebt haben und für uns zu Zeugen der Wahrheit geworden sind.

김복동 할머니 Grandmother Bok-dong Kim

Ku-Young Lee

Portrait of the late Bok-dong Kim for the funeral march, 2019, acrylic on canvas, 181,8 x 227,3 cm, No. 20

Jong-do Kim

Portrait of the late Bok-dong Kim, 2019, acrylic on canvas, 72,8 x 60,6 cm, No. 36

Ha Lee

Memories of history – Bok-dong Kim ed. 1/3, 2019, various materials, 80 x 60 cm, No. 37

Kenji Mase

Portrait of the late Bok-dong Kim, 2019, pencil on paper, 20,3 x 30,5 cm, No. 40

Bok-dong Kim was born in 1926 as the fourth daughter of a family in Gyeongsang Province. At the age of 14, she was taken to a remote land and recruited as a "comfort woman" of the Japanese military. The fourteen-year-old girl survived the times of hell and died on January 28, 2019 at the age of 93. Bok-dong Kim, who took her fate no longer as a victim, but rather as a women's human rights activist, represents the story of tens of thousands of girls who were dragged across the wide sea into the middle of an unknown battlefield because they were born in a colony country. Bok-dong Kim has become a symbol of the lives of the "comfort women" who have survived to the end and have become witnesses to the truth.

김복동 할머니

이구영, 김복동 할머니 운구용 영정, 2019, 캔버스에 아크릴, acrylic on canvas, 181,8 x 227,3 cm, No. 20

김종도, 김복동 할머니 초상, 2019, 캔버스에 아크릴, 72,8 x 60,6 cm, No. 36

이하, 역사의 추억시리즈 – 김복동 ed. 1/3, 2019, 혼합재료, 80 x 60 cm, No. 37

마세 겐지, 김복동 할머니, 2019, 종이에 연필, 20,3 x 30,5 cm, No. 40

1926년생 김복동

1926년 경상도 땅에서 넷째 딸로 난 김복동에게 불어닥친 운명은 열네 살 나이에 먼 타국으로 끌려가 일본군 '위안부'가 되는 것이었다. 열네 살 소녀는 지옥 같은 시절을 살아남아 어느덧 구십의 나이를 넘기고 2019년 1월 28일 93세를 일기로 별세했다.

피해자라는 허물을 벗고 여성인권 운동가로서의 운명을 다시 개척한 김복동은 식민지 땅에서 태어난 여성이라는 이유로 끝도 없이 이어지는 넓고 검은 바다를 건너 낯선 타지 전장의 한가운데로 끌려가야 했던 수많은 소녀들의 역사를 대변한다. 끝내 살아남아 우리에게 진실의 증언자가 되어준 일본군'위안부'피해자들의 삶을 상징한다.

이하 Ha Lee

Militarismus, 2018, ed. 1/3, Gemischte Materialien, 150 x 107 cm, Nr. 38

Frieden für Korea, 2018, ed. 2/3, Gemischte Materialien, 60 x 80 cm, Nr. 39

Manch einer will in den Krieg ziehen und andere lehnen den Krieg ab. Wer in den Krieg ziehen will, gehört zu den Machthungrigen und diejenigen, die Frieden schreien, sind gewissenhafte Menschen. Nicht nur ein zerrissener Körper zählt zur Plage des Krieges. Der Krieg ist das schlimmste unmenschliche Phänomen, bei dem die Menschlichkeit völlig zerstört wird. Es ist ein Ort, wo ich meine Mitmenschen töten muss, damit ich überleben kann. Die meisten Opfer sind schwache Frauen und Kinder. Ich wünsche mir, dass jedwede Form von Gewalt auf dieser Welt verschwindet. Weil ich glaube, dass die Menschen in Liebe und Frieden auf wertvollste und schönste Weise leben können.

Als er im dritten Schuljahr der High School war, soll er zum ersten Mal Jjajangmyeon (ein Nudelgericht, Bem. d. Übersetzers) gegessen haben. Er hat auf der Straße Poster oder Flyer mit politisch motivierten sarkastischen Bildern verteilt und dafür wurde er sechsmal angeklagt. Er ist ein satirischer Straßenmaler, der an die soziale Funktion von Alkohol glaubt und dies praktiziert.

이하 Ha Lee

Militarism, ed. 1/3, 2018, various materials, 150 x 107 cm, No. 38

Peace for Korea, ed. 2/3, 2019, various materials, 60 x 80 cm, No. 39

Some want to go to war and others reject the war. Those who want to go to war are among the power-hungry, and those who cry for peace are conscientious people. Not only a tattered body is one of the plagues of war. The war is the worst inhuman phenomenon in which humanity is completely destroyed. It's a place where I have to kill my fellow human beings in order to survive. Most victims are weak women and children. I hope that any form of violence in this world will disappear. Because I believe that people can live in love and peace in the most precious and beautiful way.

When he was in the third year of high school, he is said to have eaten Jjajangmyeon (a noodle dish) for the first time. He has distributed posters and flyers on the street with politically motivated sarcastic images and he has been charged six times. He is a satirical street painter who believes in the social function of alcohol and practices it.

이하 Ha Lee

밀리터리즘 ed. 1/3, 2018, 혼합재료, 150 x 107 cm, No. 38

Peace Korea ed. 2/3, 2018, 혼합재료, 60 x 80cm, No. 39

누군가는 전쟁을 하고 싶어하고 누군가는 전쟁을 반대한다. 전쟁을 하고 싶어 하는 자들은 권력이

있는 세력들이고 평화를 외치는 자들은 양심이 있는 세력들이다. 찢어진 몸뚱이만이 전쟁의 참상이 아니다. 전쟁은 인간성이 완전히 망가지는 최악의 비인간적인 현상이다. 내가 살기위해 내가족과 내 친구를 중여야만 하는 곳이다. 최대의 피해자는 힘 없는 여성들과 아이들이다. 지구상에 존재하는 어떠한 형태의 폭력이든 사라지길 기원한다. 인간은 사랑과 평화안에서 가장 소중하도 아름답게 살 수 있다는 것을 믿기 때문이다.

고 3때 짜장면을 처음 먹어보고 대학 때 돈가스를 처음 먹어본 촌놈. 정치풍자 그림을 포스터나 전단지로 만들어 뿌리다가 6번 기소. 술의 사회적 기능을 믿고 행하는 풍자전문 길바닥 화가

유코 도노히라 Yuko Tonohira

Solidarität mit Okinawa, 2015, Siebdruck, 27,94 x 43,18 cm, Nr. 54

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs besetzt das US-Militär in den letzten 70 Jahren drei Viertel der kleinen Inseln in Okinawa. Die Bevölkerung von Okinawa hat viele Formen der Kolonisation sowohl durch Japan als auch durch die USA erlebt, und viele wurden von US-Soldaten sexuell missbraucht. In den letzten Jahren wurden auf Okinawa die Kampfflugzeuge vom Typ Osprey stationiert und zwei neue US-Militärbasen errichtet. Dies stellt neue Bedrohungen für das Leben der Bewohner dar. Aber die Bewohner von Okinawa setzen sich ständig dafür ein, ihr Land zurück zu nehmen und weigern sich, es als Übungsplatz für das Töten zu nutzen.

Der antiamerikanische Kampf in Okinawa wird oft von älteren Menschen geführt, die am Ende des Zweiten Weltkriegs die Schrecken der Schlacht von Okinawa selber erlebt haben. Um zu verhindern, dass Bauwerke auf Land oder im Meer errichtet werden, nehmen sie an Demonstrationen oder Blockadeaktionen im Häfen teil. Manchmal schreien sie an den Drahtzäunen der US-Basen. Sie erzählen über Erinnerungen an den Krieg, die Geschichte vergangener Kämpfe und Siege und setzen gemeinsam die Widerstandsbewegungen fort. Dieses Poster beinhaltet einen dringenden Aufruf zur Solidarität und meine tiefe Anerkennung an vielen gesichtslosen und namenlosen älteren Menschen, insbesondere an den Frauen. Sie sagen mir, dass ein solcher Kampf historisch und in der Gemeinschaft verwurzelt ist. Die vielfältige Widerstandskultur Okinawas ist auch heute eine große Inspiration für die Menschen in und außerhalb Japans, die gegen die gegenwärtige Staatspolitik kämpfen, die versucht, das Land wieder in den Krieg zu führen.

Yuko Tonohira ist als japanstämmige Illustratorin und Organisatorin in New York tätig. Sie setzt sich für verschiedene Projekte gegen Kolonialismus, Nationalismus, Militarismus, Atomenergie in Japan und den USA ein.

유코 도노히라 Yuko Tonohira

Solidarity with Okinawa, 2015, Screen Print, 27,94 x 43,18 cm, No. 54

For the past 70 years since the end of WWII, US-Japan Security Treaty has kept the small islands of Okinawa burdened with 3/4 of all U.S. Military bases in Japan. People have experienced multiple forms of colonization both by Japan and the US and many have been sexually abused by US servicemen. Most recently, the constructions of two new bases as well as the deployment of Osprey aircraft have added new threats against the lives of local people. Okinawans however are constantly pushing back, committed to take back the land, refusing to let it used as training ground for killing.

The anti-US military struggle in Okinawa is often led by the elders who have experienced first-hand the horrors of the Battle of Okinawa near the end of WWII. They take part in sit-ins and blockade to halt constructions on the ground and in the sea, sometimes locking their hands on the fences. Through speaking memories of the war, the history of past struggles and victories, the elders keep the resistance together. This poster is an urgent call for solidarity as well as my deep appreciation to many faceless

nameless elders, especially women, who told me that the struggles are historical and rooted in the communities. Okinawa's rich culture of resistance is also a huge inspiration today to the people in and outside Japan fighting against the current state policy that attempts to advance the country into wars.

Yuko Tonohira works as a Japanese-born illustrator and organizer in New York. She is involved in various projects against colonialism, nationalism, militarism, nuclear energy in Japan and the USA.

유코 도노히라 Yuko Tonohira

오키나와에 힘을 실어 주세요. 2015, 실크 스크린, 27,94 x 43,18 cm, No. 54

제 2 차 세계 대전이 끝난 후 미일안보조약으로 미군은 지난 70여년 동안 오키나와에 있는 작은 섬들의 3/4을 점령해왔다. 오키나와 사람들은 일본과 미국 양국으로부터 여러 형태의 식민지를 경험했으며 많은 사람들이 미국 군인에 게 성적 학대를 당했다. 최근, 오스프리 전투기가 오키나와 배치되고 두 개의 미군기지가 추가 건설 문제는 지역 주민의 삶에 새로운 위협을 가하고 있다. 그러나 오키나와 사람들은 땅을 되찾기 위해 끊임없이 저항하며, 살인을 위한 훈련의 장으로 사용하는 것을 거부하고 있다.

오키나와에서의 반미 군사 투쟁은 2 차 세계 대전이 끝날 무렵 오키나와 전투의 공포를 직접 경험한 노인들이 이끌고 있다. 그들은 지상 및 해상에서 건물을 짓는 것을 제지하기 위해 농성을 하고 항구를 봉쇄하기도 하며 때로는 미군기지의 철망에 매달려 울부짖기도 한다. 전쟁의 기억, 과거의 투쟁과 승리의 역사를 이야기하면서 그들은 함께 지속적으로 저항운동을 하고 있다. 이 포스터는 그러한 투쟁이 역사적이며 지역사회에 뿌리를 두고 있다고 말하는 이름도 얼굴도 없는 많은 노인들, 특히 여성들에 보내는 나의 깊은 감사인 동시에 절박한 연대 요청의 뜻을 담고 있다. 오키나와의 풍부한 저항 문화는 오늘날 일본의 안과 밖에서 전쟁으로 국가를 발전시키려는 현재의 국가 정책에 맞서 싸우는 사람들에게 막대한 영감을 주고 있다.

뉴욕에서 활동하는 일본인 일러스트레이터이자 기획자. 식민주의, 민족주의, 군국주의, 일본과 미국의 원자력에 저항하는 다양한 프로젝트에 참여하고 있다.

고경일 Gyoung-il Ko

Vietnams Küstenlinie, die sich von Nord nach Süd zieht, hat eine Länge von 3444 km. Im Norden grenzt Vietnam an China. Diese nördliche Gegend, in der die Hauptstadt Hanoi liegt, zeichnet sich durch eine raue und kraftvolle, aber schöne Landschaft aus. Ein besonders beliebtes Reiseziel bei der jüngeren Generation aus Korea ist die mittlere Provinz Vietnams in der Nähe der Stadt Da Nang. Während dem Vietnam Krieg hatte dort die südkoreanische Marinetruppe, genannt 'Blue Dragon' stationiert und das südkoreanische Militär hat zahlreiche unschuldige vietnamesische Zivilisten umgebracht. Dieses tragische historische Ereignis ist heute nirgends sichtbar. Die südkoreanischen Touristen genießen die wunderschöne Landschaft und in Vergessenheit gerät die Tragik dieser Region. In der südlichen Provinz in der Nähe von Ho-Chi-Minh-Stadt verhält es sich ähnlich: Heute ist die Gegend ein beliebtes Reiseziel für Familien - damals während dem Vietnamkrieg wurden dort viele Frauen und Kinder von brutalen koreanischen Militärtruppen ermordet. Diese Spuren des Krieges bleiben unsichtbar.

Seit 5 Jahren mache ich eine Erkundungsreise durch ehemalige Kriegsfelder in Vietnam. In der Provinz Quang Nam, in der sich der Standort der südkoreanischen Marinetruppen 'Blue Dragon' im Vietnamkrieg befand, habe ich die Erholungsstadt Danang und die Stadt Hoian, wo traditionelle vietnamesische Häuser gut erhalten blieben, besucht. Während der Besichtigung habe ich Gebäude und Menschen auf der Straße sowie die aus Himmel, Bäumen, Meer und Straßen gewonnenen Eindrücke auf ein dickes Aquarellmalbuch übertragen. Was haben die koreanischen Truppen vor 50 Jahren in dieser wunderschönen Landschaft getan?

Tränen des Tiers, 2019, Digitaler Ausdruck auf Papier, 80 x 60 cm, Nr. 23

Massaker in den Dörfern Phong Nhi und Phong Nhat im District Dien Ban der Provinz Quang Nam am 12. Februar 1968

Soldaten der 1. Kompanie vom 1. Bataillon der 2. Brigade der südkoreanischen Marine griff das Dorf an, nachdem sie von einem Scharfschützen beim Vorbeigehen im Dorf getroffen wurden. Der 1. Zug der Kompanie evakuierte die Zivilisten, die meisten von ihnen wurden aber getötet. 79 (oder 69) vietnamesische Frauen und Kinder wurden erstochen oder erschossen. Ein Soldat soll dabei verwundet sein. In diesem Dorf überlebte eine Familie, weil ein Wasserbüffel der Familie das Eingangstor des Hauses blockiert und den Soldaten den Zutritt versperrt haben soll. Der Wasserbüffel, also sogar ein Tier versuchte auch, das Leben seines Herrn zu retten. Dieses Bild entstand aus der Frage, wie die Menschen in den Augen des Büffels, der die Tötung der Menschen durch die Menschen beobachtete, aussehen könnten.

Ohne Titel, 2019, Digitaler Ausdruck auf Papier, 80 x 60 cm, Nr. 24

Ohne Titel, 2019, Digitaler Ausdruck auf Papier, 80 x 60 cm, Nr. 25

Ohne Titel, 2018, Digitaler Ausdruck auf Papier, 80 x 60 cm, Nr. 26

Amerikanisches Ideal, 2018, Digitaler Ausdruck auf Papier, 80 x 60 cm, Nr. 27

Amerikanische Seele, 2018, Digitaler Ausdruck auf Papier, 80 x 60 cm, Nr. 28

Amerikanischer Geist, 2018, Digitaler Ausdruck auf Papier, 80 x 60 cm, Nr. 29

Ohne Titel, 2018, Digitaler Ausdruck auf Papier, 80 x 60 cm, Nr. 30

Massaker an Zivilisten in Hatay, Vietnam, 2016, Digitaler Ausdruck auf Papier, 80 x 60 cm, Nr. 55

Massaker an Zivilisten in Van Quat, Vietnam, 2016, Digitaler Ausdruck auf Papier, 80 x 60 cm, Nr. 56

Hassdenkmal gegen koreanische Truppen in Quang Ngai, Vietnam, 2016, Digitaler Ausdruck auf Papier, 80 x 60 cm, Nr. 57

Hoang Chau im District Quang Nam, Vietnam, 2016, Digitaler Ausdruck auf Papier, 80 x 60 cm, Nr. 58

Gyoung-il Ko geb. 1968, ist Künstlerischer Leiter des Bottari-Projekts; Professor im Department of Cartoon an der Sangmyung-University in Cheonan, Regelmäßig veröffentlicht er Cartoons in der südkoreanischen Tageszeitung Hankyoreh; Cheonan, Südkorea. Er studierte Karikatur und lehrt Animation an einer Universität. Er setzt sich für Aktivitäten der NGOs wie Verband zum Umweltschutz, Solidarität für die Teilnahme oder Ribbon of Hoabin ein. Er ist Aktivist, der eine absurde und irrationale Welt nicht ertragen kann und dies in Comic zum Ausdruck bringt. In letzter Zeit stellte er die Karikaturen zum Thema „Trostfrauen“ des japanischen Militärs und zum Massaker an vietnamesischen Zivilisten aus und publizierte diesbezügliche Bücher.

고경일 Gyoung-il Ko

Vietnam's coastline, which runs from north to south, has a length of 3444 km. In the north, Vietnam borders China. This northern area, where the capital Hanoi is located, is characterized by a rough and powerful, but beautiful landscape.

A particularly popular destination among the younger generation from Korea is the central province of Vietnam near the city of Da Nang. During the Vietnam War, the South Korean naval force, called 'Blue

Dragon', was stationed there and the South Korean military killed innumerable Vietnamese civilians. This tragic historical event is nowhere visible. The South Korean tourists enjoy the beautiful landscape and forget the tragedy of this region.

Similarly, in the southern province near Ho Chi Minh City, the area is now a popular family destination - many Vietnamese women and children were murdered by brutal Korean military troops during the Vietnam War. These traces of the war remain invisible.

For 5 years I am making a reconnaissance trip through former war fields in Vietnam. In the province of Quang Nam, which was home to the South Korean naval forces 'Blue Dragon' during the Vietnam War, I visited the recreational town of Danang and the town of Hoian, where traditional Vietnamese houses are well preserved. During the visit I transferred buildings and people on the street as well as the impressions of sky, trees, sea and roads to a thick watercolor painting book. What did the Korean troops do 50 years ago in this beautiful landscape?

Tears of the Animal, 2019, Digital print on paper, 80 x 60 cm, No. 23

Massacres in the villages of Phong Nhi and Phong Nhat in the Dien Ban District of Quang Nam Province on February 12, 1968

Soldiers of the 1st Company of 1st Battalion of the 2nd Brigade of the South Korean Navy attacked the village after being hit by a sniper while passing by in the village. The 1st platoon of the company evacuated civilians, but most of them were killed. 79 (or 69) Vietnamese women and children were stabbed or shot dead. A soldier was said to be wounded. In this village a family survived because a water buffalo of the family blocked the entrance gate of the house and blocked it to the soldiers. The water buffalo, even an animal, also tried to save the life of its master. This painting emerged from the question of how people might look in the eyes of the buffalo who watched the killing of people by humans.

Untitled, 2019, Digital print on paper, 80 x 60 cm, No. 24

Untitled, 2019, Digital print on paper, 80 x 60 cm, No. 25

Untitled, 2018, Digital print on paper, 80 x 60 cm, No. 26

American Ideals, 2018, digital print on paper, 80 x 60 cm, No. 27

American soul, 2018, digital print on paper, 80 x 60 cm, No. 28

American ghost, 2018, digital print on paper, 80 x 60 cm, No. 29

Untitled, 2018, Digital print on paper, 80 x 60 cm, No. 30

Massacre of civilians in Hatay, Vietnam, 2016, digital printout on paper, 80 x 60 cm, No. 55

Massacre of civilians in Van Quat, Vietnam, 2016, digital printout on paper, 80 x 60 cm, No. 56

Hate memorial against Korean troops in Quang Ngai, Vietnam, 2016, digital printout on paper, 80 x 60 cm, No. 57

Hoang Chau in Quang Nam District, Vietnam, 2016, digital printout on paper, 80 x 60 cm, No. 58

Gyoung-il Ko, born 1968, artistic director of the Bottari project; professor in the Department of Cartoon at Sangmyung University in Cheonan. He regularly publishes cartoons in the South Korean daily newspaper Hankyoreh; Cheonan, South Korea. He studied cartoon and teaches animation at a university. He is involved in activities of NGOs such as Association for Environmental Protection, Solidarity for Participation or Ribbon of Hoabin. He is an activist who cannot stand an absurd and irrational world and expresses this in comics. Lately, he has published the caricatures on the "comfort women" of the Japanese military and the massacre of Vietnamese civilians and published related books.

고경일 Gyoung-il Ko

북쪽에서 남쪽으로 이어지는 베트남의 해안선 길이는 3444km이다. 베트남은 북쪽에 중국과 국경을 마주하고 있다. 수도 하노이가 위치한 이 북부 지역의 풍경은 거칠고 험차면서도 아름답다. 한국의 젊은 세대들이 특히 인기있는 여행목적지는 다낭 (Da Nang)시 근처의 베트남 중부 지역인데, 이곳에 베트남 전쟁 중 한국군 청룡부대가 주둔했었다. 한국군은 많은 베트남 양민을 살해했다. 이 비극적인 역사적 사건은 오늘날 어디에도 보이지 않는다. 한국 관광객들은 아름다운 풍경을 즐기고 있으며, 이 지역에서 벌어진 비극적인 사건은 잊혀지고 있다.

호치민시 인근 남부 지방 상황도 다를 바가 없다. 오늘날 이 지역은 유명한 가족 휴양지이지만 베트남 전쟁 당시에는 한국군에 의해 많은 여성과 어린이들이 잔인하게 살해된 곳이기도 하다. 이러한 전쟁의 흔적은 보이지 않는다.

약 5년 전부터 아주 멀고도 아주 가까워진 베트남이라는 나라의 전쟁을 더듬는 취재를 떠났다. 특히 Quwangnam 은 청룡부대가 주둔했던 곳으로 휴양도시 Danag과 전통 가옥이 잘 보존된 Hoian이 포함되어 있어 스케치를 하면서 여행하기 좋았다. Danag과 Hoian의 곳곳을 돌아다니며 거리에서 그린 건물과 사람, 하늘과 나무, 바다와 거리에서 주운 상념들을 두터운 수채화에 옮겼다. 이렇게 아름다운 땅위에서 50여년전 한국군은 무슨 일을 했던 것일까?

미물의 눈물, 2019, 종이에 프린트, 80 x 60 cm, No. 23

1968년 2월12일의 광남성 디엔반현, 풍니·풍넷 사건.

한국 해병 2여단 1대대 1중대가 마을 주변을 일렬종대로 지나던 중 저격을 받자 마을을 공격. 앞소대에서 민간인들을 후송시켰으나 뒤에서 대부분 사살된 사건이다. 79명(또는 69명)의 베트남 여성과 어린이들이 칼에 찔리거나 총에 맞아 죽었다고 한다. 한국 해병 1명 부상당하는 사건이 있었다. 이 마을에서 한 가족이 살아 났는데 그 때 집의 물소가 대문을 막아 한국군의 진입을 막았다고 한다. 한낱 미물에 불과하다는 물소 조차 자신의 주인을 섬기고 목숨을 지키려는 자세를 지키건만 인간이 인간을 죽이는 행위를 바라본 물소의 눈에 인간은 어떤 존재로 보였을까 하는 생각에 작품을 제작했다

무제, 2019, 디지털 작품을 종이에 프린트, 80 x 60 cm, No. 24

무제, 2019, 디지털 작품을 종이에 프린트, 80 x 60 cm, No. 25

무제, 2018, 디지털 작품을 종이에 프린트, 80 x 60 cm, No. 26

American Ideal, 2018디지털 작품을 종이에 프린트, 80 x 60 cm, No. 27

American Soul, 2018디지털 작품을 종이에 프린트, 80 x 60 cm, No. 28

American Spirit, 2018디지털 작품을 종이에 프린트, 80 x 60 cm, No. 29

무제, 2018, 디지털 작품을 종이에 프린트, 80 x 60 cm, No. 30

하따이 양민학살, 2016, 종이에 디지털 프린트, 80 x 60 cm, No. 55

반꾸엣 양민학살, 2016, 종이에 디지털 프린트, 80 x 60 cm, No. 56

광응아이성의 한국군 증오비, 2016, 종이에 디지털 프린트, 80 x 60 cm, No. 57

광남성 호앙쩌우, 2016, 종이에 디지털 프린트, 80 x 60 cm, No. 58

고경일은 1968년생, 보따리 프로젝트를 기획하였으며, 천안 상명대학교 만화학과 교수로 재직중임. 한겨레 신문에 만화를 정기적으로 발표하고 있다. 고경일은 풍자만화를 전공하였고 현재 대학에서 학생들을 가르치고 있다. 환경운동연합, 참여연대, 호아빈의 리본 등의 단체에서 활동하고 있다. 부조리하고 불합리한 세상을 참지 못하여 만화로 담아낼 뿐만 아니라 행동으로 실천하는 운동가이다. 최근에는 풍자만화와 풍경만화로 일본군 '위안부' 문제 및 베트남 민간인 학살 문제를 주제로 전시를 열고 책을 내고 있다.

Die Künstlerinnen und Künstler des „Bottari“-Projektes auf dem Kirchentag

Gyoung-il Ko, Künstlerischer Leiter des Bottari-Projekts

Seo-Kyung Kim, Provinz Gyeonggi-do, Korea, ist Bildhauerin der Mädchenstatue für den Frieden.

Eun-Sung Kim, Provinz Gyeonggi-do, Korea, ist Bildhauer der Mädchenstatue für den Frieden.

Sowie: **Young-Gyun Park**, Korea; **Ah-Jin Cho**, Korea; **Jong-do Kim**, Korea; **Ha Lee**, Korea, **Kenji Mase**, Japan; **Vina Park**, Korea; **Masaru Hashimoto**, Japan, **Yumi Song**, Korea; **Eugene Jung**, Korea; **Ayumi Mishima**, Japan; **Ku-Young Lee**, Korea; **Yuko Tonohira**, Japan; **Tsukasa Yajima**, Japan

Kuratorin: **Sung-eun Kang**, studierte Kunstgeschichte. Ihre kuratorische Karriere begann in Insa Art Space of Arts Council Korea (2000-2004). Seit 2018 arbeitet sie als Chefkuratorin am Art Center White Block, nachdem sie als Chefkuratorin in der Galerie Shinsegae tätig war. Sie schätzt die Nähe zu den kreativen Ideen der Künstler; sie plant und organisiert vielfältige Projekte wie Ausstellungen, Produktionsunterstützung, Forschung, Workshops, Vorträge und Publikationen. Beispiele der von ihr durchgeführten Projekte: Eduardo Chillda (2012), Tool Box for Emerging Artist (2005-2008), The Art of Listening (2007), Won-seo-dong Project (2007) und Net Art Project (2002).

Musik:

Sung-Eun Jin, ist ein international renommierter Hang u. Handpan-Künstler aus Seoul. Er lebt in Berlin.

Musikgruppe „Ginori“, MIN JUNG Kultur e.V. Bochum. „Ginori“, übersetzt: „Spiel auf dem Weg“ ist aus der traditionellen Musik der Landbevölkerung Koreas hervorgegangen. Leitung: Tai-Ho Choi, Hattingen

DA-SSI-RA-GI, koreanische Musikgruppe u.a. aus Dortmund. Die Künstlerinnen singen und trommeln die althergebrachten Lieder und Tänze ihrer Vorfahren, die von koreanischen Mönchen bis heute in ihren Tempeln gespielt werden auf traditionellen Instrumenten, wie dem exotischen „Kayagum“ und koreanischen Trommeln. Leitung: **Nam Sook Kim-Bücker**, Lünen

교회의 날 보따리 프로젝트 참여 작가

고경일: 보따리전 전시 기획

김서경: 한국 경기도, 평화의 소녀상 작가

김운성: 한국 경기도, 평화의 소녀상 작가

박영균(한국), 조아진(한국), 김종도(한국), 이하(한국), 마세 겐지(일본), 박비나(한국), 하시모토 마사루(일본), 송유미(한국), 미시아 아유미(일본), 이구영(한국), 도노히라 유코(일본), 야지마 추카사(일본)

큐레이터:
강성은

미술사를 공부하고 2000년 한국문화예술위원회 인사미술공간에서 큐레이터로서 경력을 쌓기 시작했다. 신세계갤러리의 수석큐레이터를 거쳐 현재 아트센터 화이트블럭 학예실장으로 일하고 있다. 반짝반짝 빛나는 작가들의 생각을 가까이에서 지켜볼 수 있는 것에 즐거워하며 전시, 작품 제작지원, 리서치, 워크숍, 강연, 출판과 같은 다양한 형태의 프로젝트를 기획하고 진행하고 있다. 대표적으로 에드워드도 칠리다(2012), 신진작가수첩(2005-2008), 청취의 기술(2007), 원서동 프로젝트(2007), 넷 아트 프로젝트(2002)와 같은 프로그램을 들 수 있다.

음악:
진성은: 국제적으로 유명한 핸드팬 연주자, 서울 출신, 베를린 거주.

한국 풍물 „길놀이“ 연주 그룹: 복흥 민중문화 모임. 대표: 최태호

다시라기: 도르트문트 한국 음악 연주 단체. 가야금 및 장구 등 한국 전통 악기를 이용한 전통 음악과 춤을 공연함. 대표: 김남숙(뤼넨 거주)

Impressum

Veranstalter:
Evangelische Stadtakademie Bochum, Westring 26 a, 44787 Bochum, www.stadtakademie.de
Koreanisch-Evangelische Kirchengemeinde Bochum
Evangelische Kirchengemeinde Bochum Wiemelhausen

Kooperationspartner: Korea-Verband Berlin; Nataly Jung-Hwa Han M.A., Leiterin des Korea Kommunikations- und Forschungszentrums im Korea-Verband.

Redaktion: Arno Lohmann, Pfarrer, Evangelische Stadtakademie Bochum; Martin Röttger, Pfarrer, Evangelische Kirchengemeinde Bochum-Wiemelhausen; Yon-Ok Ahn und Mu-Hyun Baek M.A., Koreanisch-Evangelische Kirchengemeinde Bochum; David Röttger, B.A.; Heeju Kim, B.A.; Dr. Rudolf Tschirbs, Evangelische Stadtakademie Bochum

Organisation der Ausstellung „Bottari“ – Bündel der Erinnerungen: Creative Factory Ogam und The Korean Council for Justice and Remembrance for the Issues of Military Sexual Slavery by Japan

Künstlerische Leitung: Gyoung-il Ko
Kuratorin: Sung-eun Kang

Übersetzungen: David Röttger, Heeju Kim, Mu-Hyun Baek, Yuri Ono, Kumiko Nagahora, Kota Fujiwara

Veranstaltungsort: Zeche Zollern, Dortmund-Bövinghausen,
www.lwl.org/industriemuseum/standorte/zeche-zollern

Design: Q3 design GbR, Dortmund, Renate Lintfert

Herausgegeben von: Evangelische Stadtakademie Bochum am 19.06.2019

Ausstellung: Creative Factory Ogam, 15.06.2019; Gesamtprojekt: beim Herausgeber. Die Texte und Bilder in diesem Buch sind urheberrechtlich geschützt, daher ist jede Vervielfältigung ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Urhebers untersagt.

간기

주최:

독일 복음 크리스천 아카데미 (소재지: 베스트링 26 a, 44787 복음)

www.stadtakademie.de

독일 복음 한인교회

복음 빔멜하우젠 독일 교회

협찬기관: 코리아 협회 한국 커뮤니케이션 및 연구 센터장 한정화

편집:

독일 복음 크리스천 아카데미 아르노 로만 목사

복음 빔멜하우젠 독일교회 마틴 뢰트거 목사

독일 복음 한인교회 안연옥, 백무현 M.A.

다비드 뢰트거, B.A.

김희주 B.A.

독일 복음 크리스천 아카데미 루돌프 취름스 박사

전시회(기억의 보따리) 주관:

창작팩토리 오감, 일본군성노예문제해결을 위한 정의기억연대

전시회 기획: 고경일

큐레이터: 강성은

번역:

다비드 뢰트거(David Röttger), 김희주, 백무현, 오노 유리(Yuri Ono), 나가호라 구미코(Kumiko Nagahora), 후지와라 고타(Kota Fujiwara)

행사장소: 도르트문트 뢰빙하우젠 켄헨 쾰러른(Zeche Zollern)

www.lwl.org/industriemuseum/standorte/zeche-zollern

디자인: Q3 design GbR, Dortmund, 레나테 린트페르트(Renate Lintfert)

발행 일자 및 기관: 2019.06.19 독일 복음 크리스천 아카데미

전시물: 창작팩토리 오감, 201906.15, 전체 프로젝트: 발행인

이 책에 수록된 글과 작품 이미지는 저작권법에 의하여 보호를 받는 저작물이므로 저작권자의 사전 서면 동의 없이 무단 전재 및 복제를 금합니다.